

Der Lübecker Volksbote erscheint am Nachmittag jeden Werktag. Abonnementspreis mit illustrierter Beilage „Volk und Welt“ frei Haus halbjährlich 1.10 Reichsmark, durch die Post bezogen pro Monat 2.16 Reichsmark einschließlich Postgebühren Einzelnummer 15 Reichspfennig

Anzeigenpreis für die neungespaltene Millimeterzeile 10 Reichspfennig, bei Verfammlungs-, Vereins-, Arbeits- und Wohnungsangelegenheiten 8 Reichspfennig. Reklamen die dreispaltige Millimeterzeile 50 Reichspfennig. Redaktion u. Geschäftsstelle: Johannisstr. 46 Fernsprecher: 25 351, 25 352, 25 353



Lübecker

Volksbote

Tageszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 292

Freitag, 20. Dezember 1929

36. Jahrgang

Schacht siegt über die Reichsregierung

Im Bunde mit Parker Gilbert und Tardieu

Herrn Dr. Schacht ist es im Bunde mit dem Reparationsagenten nunmehr gelungen, auch die Auslandsanleihe für das Deutsche Reich zu hintertreiben.

Um ihren Verpflichtungen am 1. Januar gerecht zu werden, mußte die Reichsregierung die Bedingungen des Dr. Schacht mit seinem Memorandum zur Tilgungsfonds von 450 Millionen zu bilden. Dafür stellt sich Dr. Schacht an die Spitze eines Bankensortiums, das dem Reich die im Augenblick fehlenden rund 300 Millionen vorschießt.

Gen. Hilferding hatte zunächst die Absicht, sein Amt niederzulegen, ließ sich jedoch überzeugen, daß er in dieser ersten Stunde das Finanzministerium nicht führerlos zurücklassen dürfe.

Ueber die Vorgänge, die zu diesem schweren Entschluß führten, berichtet der „Soz. Pressedienst“:

Die Verhandlungen mit dem amerikanischen Konsortium schwebten in einem günstigen Stadium, als plötzlich der Reichsbankpräsident Dr. Schacht mit seinem Memorandum hervortrat. Selbstverständlich mußte dies Memorandum die Kreditverhandlungen ungünstig beeinflussen und das Mißtrauen der ausländischen Geldgeber in die deutsche Finanzverwaltung erwecken. Aber

Schacht begnügte sich nicht mit seinem Memorandum, sondern teilte der Reichsregierung mit, daß seine Mitwirkung bei der Beschaffung eines ausländischen Kredits nur in Betracht komme, wenn das Reich bis Ende 1930 etwa 500 Millionen zur Abdeckung seiner schwebenden Schuld verwenden würde.

Reichsregierung und Parteiführer lehnten diese Forderung des Reichsbankpräsidenten ab. Sie glaubten dies um so eher tun zu können, weil die Regierung sich schon vorher entschlossen hatte, zur Überwindung der Kassenschwierigkeiten dem Reichstag ein Sofortprogramm vorzulegen, das einmal die Erhöhung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung um 1/2 Prozent und zweitens die Erhöhung der Tabaksteuer um etwa 220 Millionen vorsah. Da auf diese Weise bereits etwa 400 Millionen zur Verminderung der schwebenden Schuld bereitgestellt werden, hoffte man den Widerstand Schachts abzuschwächen. Außerdem wurde erwartet, daß es möglich sein würde, auch ohne Mitwirkung von Schacht ausländische Gelder zur Überwindung der Unmöglichkeit zu bekommen. Sowohl die Haltung einiger deutscher Banken als auch der Stand der Verhandlungen mit der Dillon Read & Co. herbeizuführen zu dieser Annahme. Kaum war es aber der Reichsregierung gelungen, ihr Sofortprogramm im Reichstage unter außerordentlichen Schwierigkeiten durchzubringen, als plötzlich gegen die Aufnahme eines ausländischen Kredits neue Widerstände von einer Seite auftauchten, mit der bis dahin nicht gerechnet worden war. Diese Widerstände kamen einmal vom Reparationsagenten und außerdem von der französischen Regierung.

Der Reparationsagent,

der schon gegen den Abschluß der Schweden-Anleihe Bedenken geltend gemacht hatte, stellte sich auf den Standpunkt, daß die Aufnahme der neuen Anleihe nur mit seiner Zustimmung erfolgen dürfe und erklärte weiter, daß er diese Zustimmung nur im Einverständnis mit dem Reichsbankpräsidenten geben würde. Die französische Regierung begründete ihren Einspruch gegen die Aufnahme des Auslandskredits vor allem damit, daß dadurch die nach Annahme des Youngplanes beabsichtigte Mobilisierung eines Teiles der Reparationsschuld unmöglich gemacht würde. Durch die Auflegung einer so großen deutschen Anleihe im Auslande würde der internationale Kapitalmarkt auf lange Zeit mit deutschen Reichsanleihen übersättigt sein, so daß es nicht möglich wäre, Reparationsbonds unterzubringen. Unter diesen Umständen sei die beabsichtigte Anleihe eine ernste Gefahr für den Abschluß des Youngplanes, da sie Frankreich für die nächste Zeit eines wesentlichen Wortteils beraube, auf den es bei Annahme des Youngplanes bisher gerechnet habe.

Diese reparationspolitischen Widerstände machten die Aufnahme eines Auslandskredits für Deutschland völlig unmöglich. Einmal, weil die Reichsregierung es nicht hätte übernehmen können, dadurch die Annahme des Youngplanes zu gefährden und außerdem, weil sich bei dieser Sachlage kein ausländisches Bankensortium gefunden hätte, den Kredit zu geben.

Die Regierung war also plötzlich vor die Wahl gestellt, entweder Ende Dezember die Gehälter der Be-

amten und Angestellten, die Löhne der Arbeiter, die Renten für Kriegsbeschädigte und Erwerbslose, die Ueberweisungen an Länder und Gemeinden usw. nicht voll auszahlen zu können oder neue Verhandlungen mit Schacht anzuknüpfen, um seine Einwilligung zur Kreditbeschaffung zu erhalten.

Angeichts der unermesslichen Gefahren, die aus einer Zahlungseinstellung des Reiches für das ganze deutsche Wirtschaftsleben erwachsen müßten, mußte sich die Regierung wohl oder übel bereit finden, den Forderungen Schachts entgegenzukommen. Das Ergebnis der sofort aufgenommenen Verhandlungen mit dem Reichsbankpräsidenten, der bereits erwähnte Gesetzentwurf, bedeutet lediglich eine grundsätzliche Festlegung über das Ausmaß der Schuldentilgung, bringt aber keinerlei Bindungen darüber, welche Steuern erhöht und welche Ausgaben gesenkt werden sollen.

Der Gesetzentwurf, der dem Reichstage bereits am Donners-

tagabend vorgelegt wurde, läuft auf eine Notstandsmaßnahme hinaus, die nur durch die außergewöhnlichen Umstände gerechtfertigt werden kann. Es hat in dieser Stunde keinen Zweck, die Dinge zu verschleiern, sondern man muß es offen aussprechen.

Daß die Regierung mit dieser Maßnahme sich dem Diktat Schachts beugt.

Das Notgesetz

Berlin, 19. Dezember

Der von den Regierungsparteien am Donnerstag im Reichstage eingebrachte Initiativ-Antrag lautet:

„Der Reichstag wolle beschließen, folgendem Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen:

„Gesetz zur außerordentlichen Tilgung der schwebenden Reichsschuld.“

Bei der Aufstellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan 1929 und des Haushaltsplans 1930 ist ein Tilgungsfonds zur Abdeckung der schwebenden Schuld des Deutschen Reiches einzustellen, der spätestens bis Ende des Rechnungsjahres 1930 den Betrag von 450 Millionen zu erreichen hat. Der Fonds ist aus Steuern und aus Einsparungen bei den Ausgaben zu bereiten.“

*

Dazu wird uns von bestunterrichteter Seite geschrieben: Die Sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat diesen Gesetzentwurf am Donnerstag in einer kurzen Fraktionsführung gebilligt, nachdem die übrigen Regierungsparteien ebenfalls ihre Zustimmung erklärt haben. Wenn dieser Fraktionsbeschluss in nahezu völliger Einmütigkeit zustande kam, so vor allem deshalb, weil die Sozialdemokratie immer verlangt hat, daß der Steuerfiskus die Sanierung der Reichsschuld und des Reichshaushalts voranzugehen muß. Soweit der neue Gesetzentwurf diesem Ziel dient, ist die Sozialdemokratie mit ihm sachlich einverstanden. Soweit er darüber hinausgeht, wird sie bei den Entscheidungen über die Ausführung des Gesetzes alles tun, um ihren Standpunkt durchzusetzen. Es ist keine Frage, daß durch das Schuldentilgungsgesetz die Steuererhöhung außerordentlich erschwert wird, zumindest dürfen damit die unerlösten Pläne der bürgerlichen Steuerreformer für alle ernsthaften Menschen begraben sein.

Zweierlei Maß!

Brutalität gegen einen kommunistischen Gefangenen / Liebedienerei vor Hitler

Die Sozialdemokratie greift ein

Berlin, 20. Dezember (Radio)

Die sozialdemokratische Fraktion im Preussischen Landtag hat folgende Anfrage eingebracht:

„In der Strafanstalt Berlin-Regel wurde vor einiger Zeit der politische Strafgefangene Gurlach mit 5 Tagen strengem Arrest bestraft, weil er beim Besuch von Angehörigen sich von diesen mit dem „Rot-Front-Gruß“ (erhöhte geballte Faust) verabschiedet hatte.“

Dagegen spielte sich bei dem Prozeß, der jetzt in Schweidnitz gegen Angehörige der Nationalsozialistischen Partei wegen schwerer Gewalttätigkeiten geführt wird, und anstand folgender Szene ab: es sollte Adolf Hitler als Zeuge vernommen werden. Als Hitler den Gerichtssaal betrat, erhoben sich sämtliche Angeklagten demonstrativ von den Sitzen und nahmen militärische, strammes Haltung ein. Sie verscharren stehend, solange Hitler im Saal weilte. Als Hitler den Saal verließ, grüßten ihn die

Angeklagten wieder in militärischer Haltung durch den Gerichtssaal. Der Gerichtsvorsitzende, dem nach dem Gerichtsverfassungsgesetz die Sitzungspolizei obliegt, hat dieses Verhalten der Angeklagten nicht einmal gerügt, geschweige denn durch Ordnungsstrafen geahndet.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie erklärt sich dieses unterschiedliche Verhalten von Organen der Justizbehörde in zwei ähnlich gelagerten Fällen, wobei besonders zu beachten ist, daß der erste zur Verurteilung führende Fall sich in der Verjährbarkeit eines Gefängnisstrafmaßes, der zweite unbestrafte Fall dagegen in voller Gerichtsbarkeit abspielte?
2. Warum wird im Gefängnis das Grußzeichen einer staatsfeindlichen Verbindung schwer geahndet, im Gerichtssaal dagegen die demonstrative Begrüßung des Führers einer staatsfeindlichen Partei gebührend?
3. Ist die Staatsregierung bereit, für eine gleichmäßige und gerechte Behandlung derartiger Vorkommnisse Sorge zu tragen?

Bombenanschlag bei der AEG.

Am Donnerstag vormittag wurde in den Büroräumen der AEG in der Brunnenstraße 107a — wohl zum ersten Male in Berlin — ein Raubüberfall unter Anwendung von Bomben verübt. Obwohl zwei Sprengkörper unter lauter Detonation explodierten, sind Menschen nicht zu Schaden gekommen, auch ist der Sachschaden gering. Der Täter, ein früherer Angestellter der AEG, Oskar Hubatsch, der es offenbar auf einen Raub der Lohngebel abgesehen hatte, flüchtete und konnte bisher noch nicht ergriffen werden.

Hubatsch hatte sich in eine neben dem Lohnbureau liegende Pumpenwerkstatt geflüchtet und stellte dort zwei Konservendbüchsen auf, die er mit Streichhölzern entzündete. Die Wunde brannte ab, und die Feuerwerkskörper platzten mit lautem Knall. Eine dritte Büchse warf er einem Angestellten vor die Füße und rief ihm, sich aus dem Staube zu machen, weil er sonst in die Luft fliegen werde. Hubatsch erwartete anschließend, daß bei dem lauten Knall die Angestellten aus dem Lohnbureau, in dem Gelder im Betrag von 50 000 Mark in Läden verpackt lagen, flüchten würden, und er Gelegenheit hätte, das Geld zu rauben. Die erwartete Panik blieb aber aus. Die Angestellten verloren die Ruhe nicht, sondern setzten die Feuerwerke in Tätigkeit. Als Hubatsch seinen Plan mißglückt sah, flüchtete er durch die Türe und entkam. Die Ermittlungen der Polizei ergründen, daß Hubatsch stark verschuldet ist. Aus seiner früheren Tätigkeit war ihm bekannt, daß an den Zahltagen größere Summen im Lohnbureau aufbewahrt wurden.

Nur acht Stimmen Mehrheit für MacDonald

London, 20. Dezember (Radio)

Der Antrag der Konservativen Partei auf Verwerfung des Kohlenbergbaugesetzes wurde in zweiter Lesung mit 281 gegen 273 Stimmen abgelehnt. Die Regierung wurde hauptsächlich dadurch gerettet, daß sechs liberale Abgeordnete nicht abstimmten und zwei ihre Stimme für das Kabinett MacDonald abgaben. Die Rettung der Regierung MacDonald ist schließlich dadurch möglich geworden, daß zahlreiche konservative Abgeordnete dem Ruf der Einheitsfront nicht mehr Folge leisteten.

Nachklang der Lübecker Bürgerchaftswahl

Dietrichs Mandat ungültig

Die Demokraten haben bekanntlich die Gültigkeit der Wahl des Vertreters des Haus- und Grundbesitzervereins, Oberpostsekretärs Dietrich, angezweifelt. Die Bürgerchaft beschloß die Einsetzung eines Wahlaufsichtsausschusses, der jetzt zu dem Ergebnis kam, diese Wahl, die auf Grund von Reklamationen zustande kam, für ungültig zu erklären. Das Mandat fällt also den Demokraten zu, die somit mit 3 Mitgliefern vertreten sind. Wir kommen noch näher darauf zurück.

Geschenke die immer erfreuen!



Handschuhe

<p>Damen-Handschuhe Wolle, gestrickt, prakt. Farb. P. 1.45 95_S</p> <p>Damen-Handschuhe Webled., durchgefüttert..... Paar 1.95 145</p> <p>Damen-Handschuhe Schwed. imit., durchgef., m. Stulpe P. 2.95 250</p> <p>Damen-Handschuhe r. Wolle, gestr., Umschlagrand Paar 2.95 225</p> <p>Damen-Handschuhe Doppelw. Schlupf- u. Knopfform Paar 3.95 295</p>	<p>Herrn-Handschuhe Webleder, durchgefüttert., prkt. Frb. Paar 2.95 195</p> <p>Herrn-Handschuhe Wolle, gestr., einfarb. u. bunt Paar 2.50 175</p> <p>Herrn-Handschuhe Krimmer mit Lederbesatz Paar 5.25 450</p> <p>Herrn-Handschuhe Nappa, gefüttert., gute Qualit. Paar 11.50 750</p> <p>Knab - Handschuhe Krimmer m. Lederbes., Schlupff. Paar 3.50 325</p>
--	---



Wollwaren

<p>Kinder-Mützen reine Wolle, Flausch und gestrickt ... 1.75 145</p> <p>Sport-Garnitur 2tlg., Schal u. Mütze, r. Wolle, mod. Farb. 3.95 245</p> <p>Sweater-Anzüge reine Wolle mit Jacquard-Umlegekrag. 9.75 875</p> <p>Mädch.-Sportwest. bt. gemust. mit Kragen und Gürtel . 6.50 595</p> <p>Rodel-Garnitur 5tlg. in apart. Farben, Größe 40 23.50 1650</p>	<p>Damen-Blusenschooner reine Wolle, weiß und farbig . 4.50 295</p> <p>Damen-Sportwesten Wolle m. Kragen und Gürtel ... 10.75 850</p> <p>Damen-Westen ohne Arm, reine Wolle, mod. Farben 15.75 1175</p> <p>Herrn-Pullover Wolle, Jacquard gemust. o. Kfg. 13.75 975</p> <p>Herrn-Sportwesten r. Wolle mit und ohne Kragen 18.75 1675</p>
--	--



Strümpfe

<p>Dam.-Strümpfe kräft. B'wolle meliert, prakt. Farb. Paar 2.45 95_S</p> <p>Dam.-Strümpfe echt ägyptisch Mako m. Doppelsohle Paar 2.25 145</p> <p>Dam.-Strümpfe reine Kaschmirwolle, m. Doppelsohle Paar 3.95 275</p> <p>Dam.-Strümpfe künstl. Waschseide m. Flor plattiert Paar 3.95 295</p> <p>Dam.-Strümpfe echt Bemberg Gold, bes. feinfädig Paar 4.90 375</p>	<p>Damen-Strumpf-Gamaschen Kunstseide, geraucht Paar 5.50 490</p> <p>Herr.-Socken Jacquardmuster in modernen Farben Paar 1.75 125</p> <p>Herrn-Socken Kaschmirwolle apart gemustert.... Paar 2.75 175</p> <p>Knaben-Sport-Stutzen Jacquardmuster, Größe 5 jede weitere Größe 25 S, mehr 275</p> <p>Basler-Söckchen f. Kinder, reine Wolle m. bunt, Kante Paar 1.60 125</p>
--	--

immer gut und sehr preiswert

HOLSTENHAUS

Das Kaufhaus für Alle

neue Schuhe * bedachten *
Weihnachtsfreunde!



14⁵⁰



18⁵⁰



12⁵⁰



10⁵⁰

Übernahme in großer Auswahl
750 850 950 1050 1250

Schuh-Buchholtz
Carl Buchholtz
Schwarzenauer Allee 4 — Gr. Burgstr. 35

Schuhvertrieb Rheingold
Breite Straße 42



Stets willkommen als **Weihnachts-Geschenk** ist ein **Sparbuch** oder eine **Sparkassette** der Sparkasse des Konsumvereins für Lübeck und Umgegend e. G. m. b. H.

Alle Abgabestellen nehmen Spargelder entgegen.

Werbt unablässig für eure Zeitung!

Kaffee frisch gebrannt pro. 2.- RM. m.
Zucker, f. u. grob 29.48 Mandeln, süß 170.48
Kuchen für Lau 40.48 Süttade 180.48
Bienenhonig 100.48 Orangeat 120.48
Kunsthonig 35.48 Weizenpulver 48.48
Margarine 55.48 Staubzucker 40.48
Kofosfett, Tal. 60.48 Diamantmehl 195.48
Schmalz 80.48 5-B-Seutel 195.48

Banillinzucker 7 Batete 25.48
Rosinen Smyrna-Gultana 2 nur 38.48

Walnüsse . . . 50.48 Apfelsinen 10 Stück 48.48
Haselnüsse . . 70.48 Feigen . . . 8 38.48
Erdnüsse . . . 45.48 Pfeffer . . . 10 190.48

Eduard Speck
Telephon 22503 HUXstr. 80, 82, 84

Ihr lieben Leute laßt Euch jagen: nun aber hat es voll geschlagen. Es kommt dies Fest so schnell nicht wieder. Drum kauft jetzt auch fromm u. bieder



Unser Lagerverkauf
wurde durch eine größere, gut sortierte Zufuhr von Emaillewaren für Haus und Küche wieder bedeutend ergänzt und aufgefüllt

Unser Speicherverkauf
wird somit in den folgenden Tagen und zum Feste diese Ware im Kleinhandel als nützliche praktische und dankbare **Weihnachtsgabe** bei fachmännischer Bedienung, der größten Auswahl und

den bekannt billigen Preisen wieder abgeben

Unser Sinkwarenlager
in der unvergleichlichen, schweren Werts-Qualität zu den kaum zu schlagenden billigen Preisen muß erwähnt werden, da Ihnen auch hier kaum wiederkehrende Vorteile

winnen. Darum **verkünnen Sie nicht** die günstigen Gelegenheiten, und unterstützen Ihre Angehörigen mit einer dankbaren und **nützlichen Weihnachtsspende** für Haus und Küche

Lübecker Emaille-Zentrale
ob. Bedergr. 11 (gegenüb. d. Stadttheater)

Frisches Fernseil, Rindfleisch pro 0.80
Fr. Had. 0.80 Gulash 1.10 Rohfleisch 1.20
Beefsteak 1.30 Bratwurst 1.10 Herz 0.65
Schweinefl., Kalbsbraten 1.00
Heine Rauchhüde 1.30 Schinkenped 1.60
Käpler 1.50 Jr. Knackw. 0.90 Koplw. 1.20
Leiten Sped 1.30, Seewurst 1.40 Blutw. 1.00
Zum Feste ff. Aufschnitt 1.60

O. Stöver Bahnhofsstraße 22
Tel. 23 753

Wie wohnen?

Eine kleine Anleihe für neuzeitliche, gediegene und erfreuliche Einrichtung **kleiner Wohnungen!**
Mit 49 Bildern Mk. 1.20

Der Kostentrag wird Rechnung getragen, wie es den heutigen Verhältnissen entspricht. Auch werden Anregungen gegeben, vor handene ältere, geschmacklose Einrichtungen mit geringen Kosten im neuzeitlichen Sinne zu vereinfachen und zu veredeln.

**WULLENWEVER-
BUCHHANDLUNG**

Verfallene Pfänder
als Herrenuhren, Armbanduhr, Uhren, Öffel, Trauringe, Herrengarderobe u. m., teils neu und gebraucht, Neben billig zum Verkauf im **Lübecker Leihhaus**, nur Hügelstraße 118, Inh. Guido Helmsing.

Am 22. Dezember

dem Volks-Abstimmungstage über das „Freiheitsgesetz“, müssen die „deutschen“ Volksbegehrler um Hugenberg, Seldte und Hitler eine noch größere Niederlage erleben, als während der Eintragsfrist. So erfordert es das Interesse des arbeitenden Volkes.

Keine Stimme den Inflationsbegehrtern!

Zu Hause bleiben!

Kirchentag und Memling-Altar

Das Kunstwerk soll auf die Reichsschuliste

Unsere Stellung zu dem Gerücht über angebliche Verkaufsabsichten oder Kaufangebote des berühmten Memlingaltars im Dom haben wir bereits kundgetan. Gestern besaßte sich auch der Kirchentag mit der Frage. Der Vorsitzende des Kirchenrats, Oberstaatsanwalt Dr. Lienau, und Direktor Hartwig vom Vorstand der Domkirchengemeinde gaben kurze Erklärungen ab, aus denen klar hervorgeht, daß an einen Verkauf nicht gedacht wird. Man habe, so sagte Oberstaatsanwalt Lienau, an einen Verkauf des Domkirchengemeinde die Frage gestellt, ob Reingung bestesche, den Altarstein zu verkaufen? Im Kirchentag

unterbreitete, vermutlich um den Kunsthändler Gläselig aus Wien, der in Verbindung mit dem englischen Kunsthandels-hause Duveen steht. Außer Zweifel ist, daß ein amerikanischer Reflektant im Hintergrunde stand. Die Amerikaner legen gerade in jüngster Zeit eine besondere Eier nach europäischen Kunstwerken höchsten Ranges und Wertes an den Tag. Ist es doch kürzlich vorgekommen, daß ein Agent an einen mitteldeutschen Fachmann die Frage richtete, ob er ihm nicht für einen amerikanischen Kunden eine — romanische Kapelle nachweisen könne, die als Ganzes mit ihrem gesamten Inhalt käuflich zu erwerben

Geschlechtliche Erziehung in Schule und Haus

Dr. Knad vor den sozialistischen Elternräten

Wie frennend die Eltern ihre Ratlosigkeit in den Fragen der geschlechtlichen Aufklärung und Erziehung empfinden, bewies der ganz ungewöhnliche Andrang zu der letzten Versammlung der Sozialistischen Elternräte, in der Gen. Knad-Hamburg über dieses Thema sprach. Auch eine Jugendgruppe war, leider mit einiger Verspätung, geschlossen erschienen und wurde von dem Referenten besonders herzlich begrüßt.

Mit rücksichtsloser Offenheit behandelte Dr. Knad die Frage, die einzige Möglichkeit übrigens, wirklich etwas dazu zu sagen; denn wie ein Diskussionsredner unter starker Zustimmung feststellte: Meistens beginnen die Vortragenden damit, daß es sich hier um ein besonders heikles und peinliches Problem handle; und wenn sie aufgehört haben, dann ist das Problem noch genau so heikel und ungelöst wie zuvor.

Knad ging vor allem auf die wirtschaftlichen und politischen Ursachen der bestehenden Sexualkriege ein. Wie sollen Eltern ihre Kinder vernünftig erziehen, wenn sie selbst in einer Besse leben, die alles andere als schön und rein ist. Die Familie ist — meint Knad — eine fast durchweg ungejurde, gebrochene und nur aus wirtschaftlichen Gründen aufrechterhaltene Zwangsform, in der die Kinder nicht viel Gutes sehen. Bolle wirtschaftliche Selbständigkeit der Frau, ausreichende staatliche Versorgung für die Invaliden, die nicht im Alter auf ihre Kinder angewiesen, sind die Voraussetzungen einer vernünftigen Grundlage des Geschlechtslebens.

Im eigentlichen Thema stellte der Referent die Frage der Aufklärung in den Vordergrund. Frühzeitige, nicht verschweigende Aufklärung ist unbedingte Pflicht der Eltern und der Schule. Denn schon im Alter von 16—17 Jahren setzt die Hochflut der Geschlechtskrankheiten ein, vor der die Jugend zu schützen, die erste und dringendste Aufgabe sei.

Selbstverständlich müssen die Kinder im Naturkundeunterricht die Befruchtungsvorgänge genau so erfahren wie alle anderen Lebensvorgänge; Verschweigen führt hier erst zu schädlicher Neugier und Spannung. Darüber hinaus gebe man der Jugend aufklärende Literatur über diese Dinge — die kleine von der Arbeiterwohlfahrt herausgegebene Broschüre von Dr. Marcuse über Verhütungsmittel wurde besonders empfohlen — rechtzeitig in die Hand.

An den Vortrag schloß sich eine sehr lebhaft ausgeführte Diskussion an, an der sich die Genossen Wittenburg, Solmiz, Schermer, Burmeister, Wagner, Gogowski und die Genossin Dostatei beteiligten. Kritisch wurde dabei hervorgehoben, daß die geschlechtliche Erziehung mit der Aufklärung keineswegs erledigt sei. Es sei vielmehr notwendig, in Erkenntnis der zusammenbrechenden bürgerlichen Ideologie neue sozialistische Ideale auch auf diesem Gebiet zu erringen. Und der



sei die Angelegenheit erörtert, aber ein Verkauf als ausgeschlossen erachtet worden. Dr. Hartwig gab bekannt, daß im August oder September ein Herr bei ihm erschienen sei und die gleiche Frage an ihn gerichtet habe. Diesem Mittelsmann, der anscheinend im Auftrag eines Wiener Barons gekommen sei, habe er rundheraus erklärt, die Kirchengemeinde denke nicht an einen Verkauf dieses Kunstwerkes. Ueberdies habe hier auch der Denkmalrat mitzusprechen. Auch sei der Wiener Baron nur ein Mittelsmann, das Kaufangebot stammt aus Amerika. Verhandlungen über den Verkauf des Altars schweben nicht.

Wie die Volk. Ztg. mitteilt, hat das Reichsministerium des Innern nach den Mitteilungen des Abg. Schreiber im Reichstag bei der Beratung des Kunstschutzgesetzes telegraphisch in Lübeck den Wunsch ausgesprochen, daß dies hervorragende Werk in die Liste der Kunstdenkmäler aufgenommen werde, die nicht nach dem Auslande verkauft werden dürfen. Nach derselben Quelle handelt es sich bei dem Kunsthändler, der dem Kirchenvorstand des Domes seinen Antrag

sei... Aus dieser etwas wilden Kunstfreundlichkeit ist offenbar auch die Anfrage in Lübeck erfolgt. Es bestätigt sich, daß als Kaufsumme ein Betrag von 6 bis 8 Millionen genannt wurde. Schon in der Inflationszeit soll übrigens einmal von Amerika aus ein ähnliches Angebot nach Lübeck gekommen sein.

Plattdeutsche Weihnachts-Fier

Balastina liegt nicht bei Lübeck. Maria und Josef, die Schäfer und die Könige, die Krieger und die Wirte — alle reden sie platt. Man überträgt altdeutsche Krippenspielerete ins Niederdeutsche; und das Ergebnis, das wohl schon seit 10 Jahren weihnachtlich in einer Lübecker Kirche, diesmal in der Magdalenkirche, vorgeführt wird, ist herrlich: innig, volkstümlich und künstlerisch. „Lübecker Jungs un Deerns“ sprechen und singen sich mit den einfältigen und mittelalterlich-einfachen Worten und Weisen in die Herzen der zahlreicheren Zuschauer, in ihrer vielfach sicher nicht nur sentimentale Weihnachtsstimmung, sondern auch Sehnsucht nach wahren, altlichen Geist wachrufend. Zum Schluß lenchtet der Weihnachtsbaum schön wie der hellste Morgenstern. Ego.

Sozialdemokratische Partei

Distriktführer, Ortsgruppen-Vorsitzende

Am Sonntag, dem 22. Dezember, werden die Abstimmungslokale wie bei der Bürgerschaftswahl besetzt. Im Stadtgebiet von 9 Uhr, im Landgebiet von 10 Uhr an

Sonntag, den 22. Dezember, ist das Parteisekretariat von 9—11 Uhr und von 17 Uhr geöffnet. Die Stimmgebnisse ersuchen wir sofort mit Telephon 22443 durchzugehen

Rund um den Erdball

Münchener Frauenmörder verhaftet

Unter dem dringenden Verdacht des Mordes an der Näherin Herta Weimann wurde, nach einer Meldung des 8-Uhr-Abendblattes, in der Donnerstagnacht ein 22 Jahre alte Münchener Hilfsarbeiter festgenommen. Einzelheiten können noch nicht angegeben werden, da erst noch weitere Erhebungen gepflogen werden müssen und der Verhaftete eingehend vernommen werden muß.

Friedländer-Prozess vertagt

Der zweite Strafsenat des Reichsgerichts, der am Donnerstag über die Revision des Schwurgerichtsurteils gegen den wegen Totschlags in zwei Fällen zu sechs Jahren Gefängnis verurteilten 19-jährigen Manasse Friedländer entscheiden sollte, setzte die Verhandlung aus, bis das Gutachten des Sachverständigen über die Verhandlungsfähigkeit des Angeklagten vorliegt. Friedländer ist kürzlich gegen Stellung einer Kaution von 10 000 Mk. aus der Haft entlassen worden, weil für ihn Gefahr einer seelischen Erkrankung vorlag.

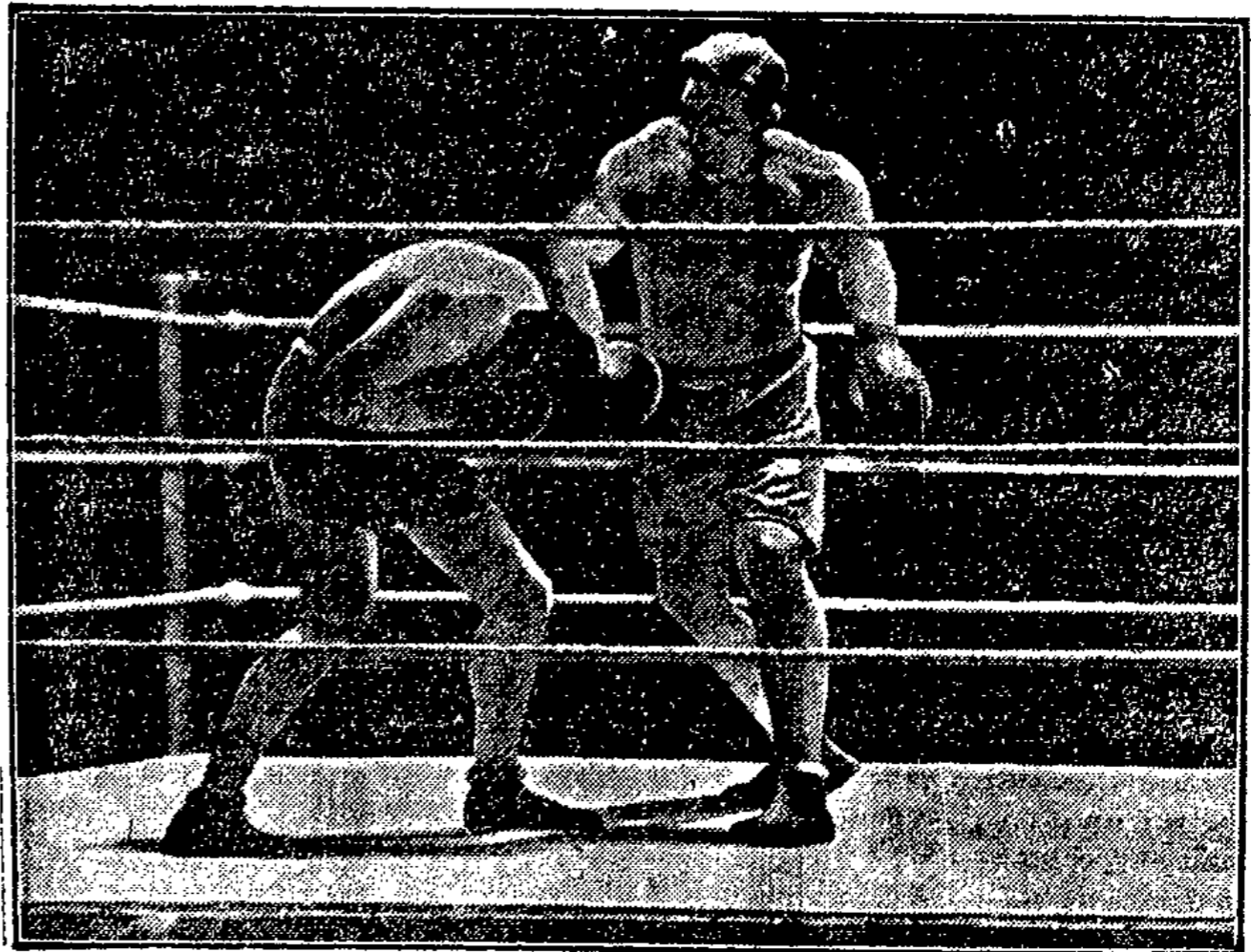
Bestechungsaffäre in Frankfurt a. M.

Unter dem Verdacht, sich bei der Vergebung von städtischen Bauarbeiten passiver Bestechung schuldig gemacht zu haben, sind in Frankfurt a. M. sieben Beamte des Hochbauamtes ihres Dienstes enthoben worden.

Einweihung der Zugspitzenbahn

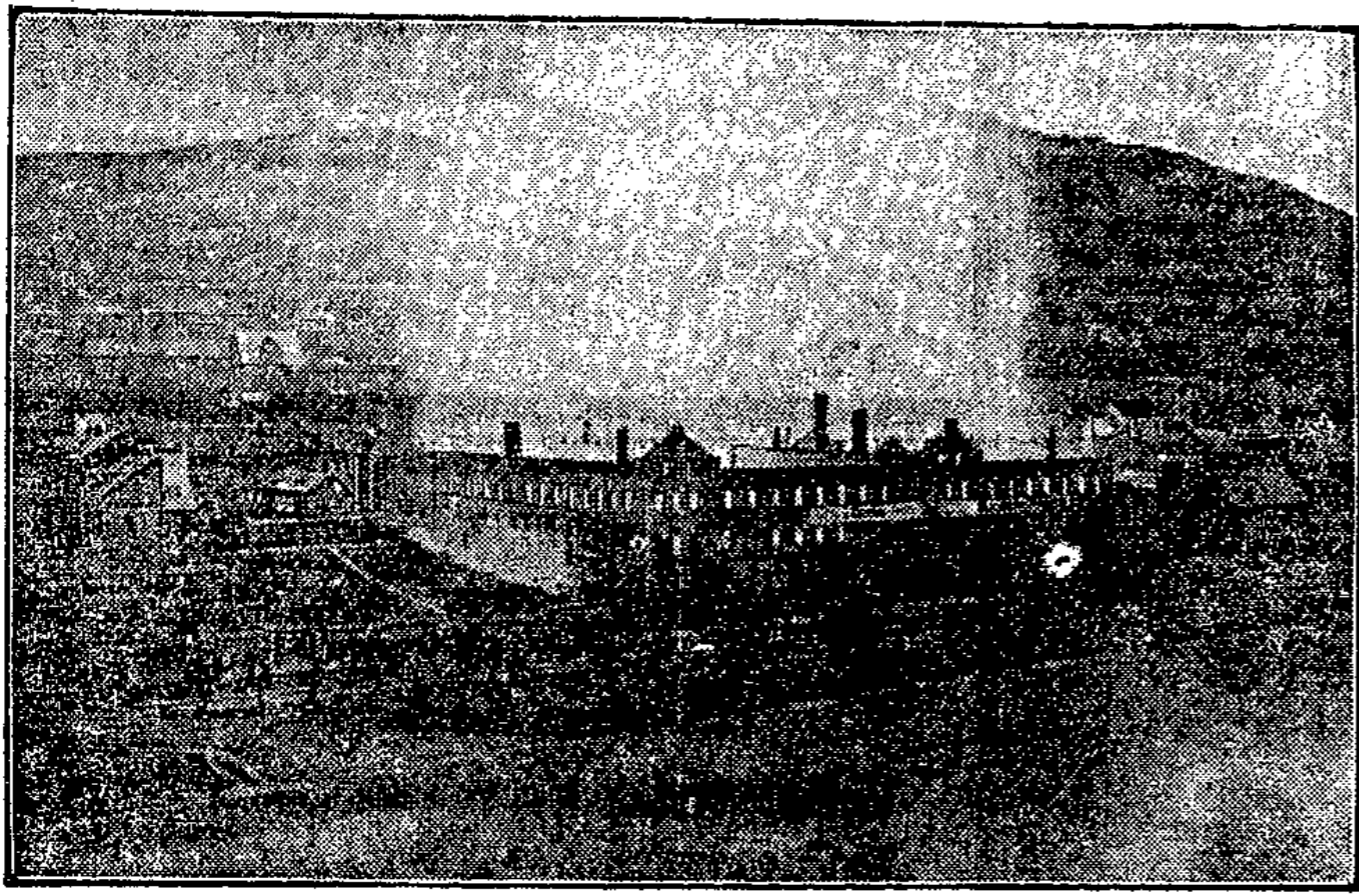
Garmisch, 19. Dezember

Heute vormittag 11 Uhr wurde unter strahlendem Wintersonnenschein die erste Teilstrecke der neuen Zugspitzenbahn von Garmisch-Partenkirchen bis Eibsee in Anwesenheit von Behörden und Pressevertretern eingeweiht. In dreiviertelstündiger Fahrt fuhr der erste Zug von der Station Riesser-See über Kreuzfeld, Hammersbach-Söllenthal, Grainau nach Eibsee, wo sich die Gebirgswelt in einem seltenen Farbenpiel präsentierte.



Diener gegen Carnera - 184 gegen 258 Pfund!

Der am 17. Dezember in London ausgetragene Kampf des früheren deutschen Meisters Franz Diener gegen den italienischen Riesen Carnera mußte in der sechsten Runde wegen Kampfunfähigkeit Dieners abgebrochen werden. Gegenüber einem so schweren und starken Gegner versagte die - in unserem Bilde klar erkennbare - Taktik des Deutschen, den Schlägen möglichst auszuweichen.



Ein Großfeuer in Bingen

vernichtete am 17. Dezember die Gebäude der seit 1798 bestehenden Zigarren- und Tabakfabrik Karl Gräß.

Humaner Strafvollzug?

Vor dem erweiterten Schöffengericht Berlin-Weidling stand am Freitag ein Arbeiter wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt und tätlicher Beleidigung. Der Prozeß war insofern von größtem Interesse, als er die Verhältnisse in der Strafanstalt Legel beleuchtete. Dort hatte der Arbeiter eine Gefängnisstrafe von vier Monaten abzuhängen. Am 14. Juli wurde gegen ihn eine Arreststrafe verhängt, über die sich der Angeklagte nicht im klaren war. Als er den Strafanstaltsoberschwärmer Longard, einen alten Afrikaner übrigens, wie so mancher Beamter dieser Anstalt, nach dem Grund der Strafe fragte, entspann sich ein Wortwechsel, in dessen Verlauf nach der Behauptung Longards der Angeklagte nach dem Wassekrug griff, um ihn damit zu schlagen, worauf Longard zur Gegenwehr überging. Nach der Darstellung des Angeklagten sieht die Sache wesentlich anders aus. Danach hat der Oberwachmeister, ohne daß ein Grund dazu vorhanden gewesen wäre, den damaligen Häftling heftig geschlagen und durch Schläge schwer mißhandelt. Damalige Mitgefangene, die heute wieder auf freiem Fuß sind, bestätigen die Aussagen des Angeklagten und befanden während der Verhandlung auf dem Rücken gehabt, der „Schrecken von Legel“ sei sein Spitzname und seine ständige Redensart „Bei mir nur Reife in Afrika und auch hier“ gewesen. Nach der Bekundung eines Zeugen hat Longard einmal einen Gefangenen bis zur Bewußtlosigkeit geprügelt, nach der Aussage eines zweiten hat er diesen verprügelt und mit Füßen getreten, bis er blutend

auf der Erde lag. Der Arzt, der hinzukam, habe ihm ins Gesicht geschrien „Was haben Sie denn gemacht?“ Um einer Anzeige, mit der der Zeuge damals drohte, zu entgehen, habe man ihn in eine höhere Stufe versetzt und Raucherlaubnis erteilt. Der Strafanstaltsarzt muß zugeben, daß nach dem Vorfall der Angeklagte am Hals rote Male und auf dem Rücken Spuren von Schlägen sowie blaue Stellen auf der Hüfte gehabt habe. Die übrigen als Zeugen vernommenen Beamten stellen sich auf die Seite Longards, gegen den übrigens wegen des Voralles ein Dienstverfahren eingeleitet, aber wieder eingestellt worden war, weil er im Rahmen seiner Pflicht geblieben sei. Bei der Verhandlung vor dem Schöffengericht hielt der Staatsanwalt den Angeklagten des Widerstandes für überführt und beantragte gegen ihn, da er bereits wegen Gewalttätigkeit vorbestraft sei, sechs Wochen Gefängnis. Das Gericht erkannte dagegen nach langer Beratung mangels Beweises auf Freispruch.

Eine Dase im Grönland-Eis

Wie dänische Zeitungen berichten, ist der zu geologischen Forschungen ausgesandte Gelehrte Niwina Petersen nach zweijährigem Aufenthalt in Grönland wieder nach Dänemark zurückgekehrt. Das Forschungsgebiet des Gelehrten lag vor allem in der Umgehung des Scoreby-Sundes, eines 400 Kilometer sich in das Festland hinein erstreckenden Fjordes, der zahlreiche Verzästelungen aufweist. Im Inneren des Fjordgebietes machte die Expedition die Entdeckung, daß ausgedehnte Gebiete, die man von jeher als mit Eis bedeckt oder vergletschert angenommen

hatte, nach die als solche auch in die Karten eingezeichnet wurden ganz im Gegenteil aus Steppenlandschaften bestehen, die ein auf Grönland unbekanntes Pflanzen- und Tierleben enthalten. So weit das Auge reicht, erblickte man bunte Blumenfelder und niedrige Mäher von Abergweiden. Große Herden von Moschusochsen, Schneehafeln, Polarwölfe und andere wertvolle Jagdtiere leben hier auf fruchtbarem Boden in einer Anzahl, wie sie keines der Expeditionsmitglieder jemals besahen gesehen hatte. Im Innern des Fjordes wimmelte es von Eisbären, namentlich von Wollschäfern mit ihren Jungen, so daß Petersen zu der Auffassung gelangte, hier einen der großen Vermehrungsplätze der Eisbären gefunden zu haben, nach denen man seit vielen Jahrzehnten immer vergeblich forschte. Gleichartig kam man zu der Feststellung, daß hier auch der Vermehrungsort des ostgrönländischen Seehundes liegen müsse, da man unübersehbare Herden von Jungtieren dieser Art hier vorfand. Auch ein reiches Vogelleben besitzt dieses Gebiet; man fand u. a. eine Anzahl europäischer Vogelarten, die es sonst in der Arktis überhaupt nicht gibt. In nicht weiter Entfernung von diesem Tierparadies, das von Menschen bisher überhaupt noch nicht betreten war, fand Petersen große Steinkohlenlager, die teilweise zu Tage liegen. In Dänemark haben die Entdeckungen Petersens lebhaftes Interesse gefunden, so daß man sich ernstlich mit der Frage beschäftigt, wie diese Oase im ewigen Eise der Bestäubung nutzbar gemacht werden könne.

Kinderverhandlung auf englischen Schiffen

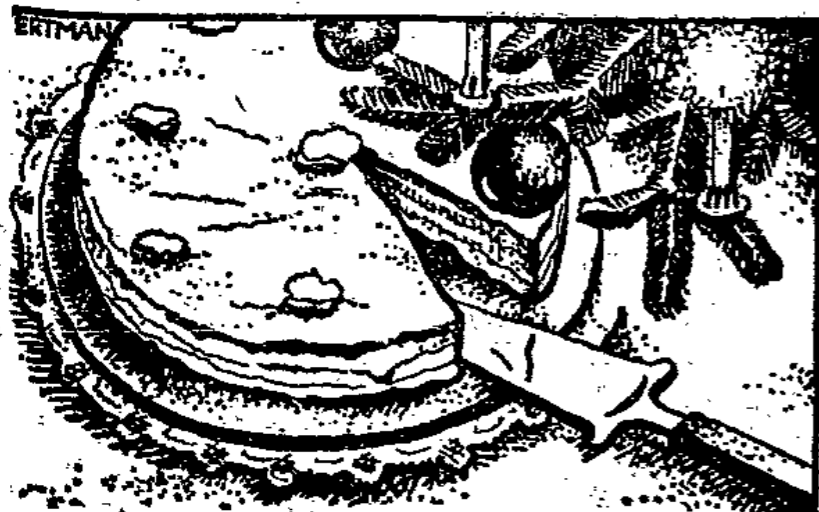
Gelegentlich einer unlängst abgehaltenen Versammlung der Gesellschaft zur Verhütung von Kindermisshandlungen in Portsmouth, machte ein Mitglied dieser Vereinigung, Kapitän Hugh H. Clark, auf die skandalösen Zustände aufmerksam, welche auf den in der englischen Kanalküstenfahrt tätigen Frachtbooten herrschen. Nach seinen Mitteilungen liegen einwadrige Beweise dafür vor, daß auf diesen Schiffen Kinder von einem Boot auf das andere regelrecht verkauft werden. Der Hauptgrund für diese beschämende Tatsache ist der Raumangel, welcher auf diesen Booten herrscht, auf denen der Schiffer mit seiner ganzen Familie in einer Kabine zusammen hausen muß, welche nur drei Meter lang und anderthalb Meter breit ist. Ist nun der Kinderlegen zu reichlich, so wird der älteste Sohn, sobald er nur einigermaßen arbeitsfähig ist, auf ein anderes Boot verkauft, das Verwendung für ihn hat. Auf diesem werden nur Fern noch im Kindesalter stehenden Jungen arbeiten zugewiesen, die weit über seine Kräfte gehen, so daß viele Kinder an Ueberlastung zugrunde gehen. Es kommt auch sehr häufig vor, daß Kinder bei den Arbeiten ins Wasser fallen und ertrinken.

Zum Kochen und Braten nichts besser als Echtes Lüneburger Jodspeisesalz

Es schützt Sie bei alleinigem Gebrauch an Stelle von gewöhnlichem Kochsalz vor Arterienverkalkung, Zucker und anderen Jodmangelkrankheiten.

Das Pfund-Paket ist in allen Lebensmittel- und Drovergeschäften zum Preise von 80 Pfennig erhältlich.

Vertreter: **Heinr. Benthin, Lübeck**
Sophienstraße 15 a, Tel. 2820.



Für den Weihnachtskuchen-

Ein Kuchen mit Fri-Ho-Di gebacken ist ein Genuß, der des Feiertags-würdig ist. Nehmen Sie keine gewöhnliche Margarine, sondern Fri-Ho-Di, die mit Rahm zubereitet wird. Fri-Ho-Di gehört zu den guten Zutaten für einen genußreichen Feiertags-Kuchen. 1/2 Pfd. kostet 60 Pfennige.

Beim Einkauf von 1 Pfund Fri-Ho-Di erhalten Sie kostenlos eins der bei Jung und Alt beliebten Fri-Ho-Di - Unterhaltungsspiele

Fri-Ho-Di



HAUSJACKEN

- Herren-Hausjacken** in guten warmen Qualitäten, verschied. Farben **16⁵⁰**
- Herren-Hausjacken** aus moll. Flauschstoffen, mit reicher Verzierung **19⁷⁵**
- Herren-Hausjacken** warme, flauschige Qualitäten, mit 3 Agraffen **24⁷⁵**
- Herren-Hausjacken** aus Ia. Flauschstoff mit kariertem Abseite **27⁵⁰**
- Herren-Hausjacken** aus reinwollenem Flausch, in vielen Farben **29⁵⁰**
- Herren-Hausjacken** schwere Flauschqualität, karierte Ausmusterung **34⁷⁵**
- Herren-Hausjacken** Ia. Velours mit kunstseidenem Steppbesatz **39⁵⁰**
- Herren-Hausjacken** feinsten Velour, mit reicher Verschnürung **48⁰⁰**
- Herren-Schlafröcke** aus haltbaren Flauschstoffen, solide Farben **29⁵⁰**
- Herren-Schlafröcke** aus moll. Flauschstoffen, beste Ausführung **39⁰⁰**

KARSTADT

Bis 8 Uhr abends geöffnet.

Empfehle
 u. bestimmt Qualität
 u. in groß. Auswahl
 Süßweine Fl. 1.— an
 Santos 1.30 Malaga
 Madeira Portweine
 Dessert-, Krankenw.
 Rotweine Fl. 1.— an

Wofel- und Rheinweine
 Obst-Sekt o. St.
 Fl. 1.80
 für Apfelwein 0.50

Frankfurter 1.20
 -Tafelbeerw. 1.20
 Johannisbeerw. 1.20

Spirituosen
 Rum — Weinbrand
 Arrak, reiner Korn
 Steinhäger, Genever
 Doppel-Kümmel —
 Aquavits

Edel-Elfire
 versch. Geschmacksr.

Ernst Voss
 Dr. Burgstraße 59.
 Tel. 20410.
 Bitte Schaufenster
 beachten. 8259
 Womlen-
 Rezepte gratis.

Zum Weihnachtsfest
 Zigarren, Zigaretten und Tabake
 kaufen Sie am besten
 bei **Selmannson**,
 Balauerföhr 15. 8199

Empfehle von prima
 selten die fettem
Füllen
 Suppenfl., Braten-
 stücke, ff. Beeifent,
 Gehadtes, selten
 diese Flomen, gel.
 Mettwurst und
 ff. Knadwurst, gel.
 Jungen u. Kollad.
Heinr. Dieckvoß
 Obertrave 12



HERRENARTIKEL

- Perkal-Hemden** in modernen Dessins **3.95**
- Zephir-Hemden** ausgezeichnete Qualität **6.50**
- Popeline-Hemden** nur moderne Muster **8.75**
- Smoking-Hemden** eleganter Einsatz, hervorrag. Rumpfware **9.75**
- Schlafanzüge** Flanell, schwere Ware **11.75** (15.50)
- Nachthemden** Bielefelder Fabrikat, waschechte Besätze **4.95** (5.50)
- Rosenträger-Garnitur** 3teil. Geschenkpackung **1.95** (3.95 2.75)
- Selbstbinder** breite Formen, neue Streifen, schöne Qualität **2.50** (3.95)
- Schals** Schutz gegen Kälte, aus Kunstseide **1.45** (2.45 1.95)
- Cachenez** der Modeartikel, in reicher Auswahl **3.95** (6.90 5.90)

KARSTADT

Bis 8 Uhr abends geöffnet.

Weihnachtswünsche?

Beliebte, praktische Geschenke, besonders billig!

Damen-Strümpfe:

- Mako**, in nur erprobten Qualitäten **95⁴**
 Paar 2.25 1.65 1.75 1.45
- Seidenflor**, nur haltbare Ware **1⁷⁵**
 Paar 3.25 2.75 2.45 2.25
- Wäscheide**, einfädig, alle Farben **1⁹⁵**
 Paar 2.95
- Bembergseide**, beste haltbare Qualität **3⁵⁰**
 Paar 4.50 3.95
- Selde mit Flor plattiert**, besonders gern gekauft **3⁹⁵**
 Paar 4.95
- Wolle**, schöne Farben, haltbar **2⁹⁵**
 Paar 4.75 3.95
- Wolle mit Selde plattiert**, warm und elegant **4²⁵**
 Paar 5.25
- Unterzieh-Strümpfe**, gut verst. **85⁴**
 Paar 1.80 1.45

Damen-Wäsche:

- Schlüpfer**, mit Kunstseidendecke innen geraut **2⁹⁵**
 Größe 4.75
- Unterkleider**, mit Kunstseidendecke innen geraut **4⁷⁵**
- Complet** (Rockbemd hose) mit reicher Spitzengarnierung **6⁹⁵**
 9.85 8.95
- Unterkleider**, elegant, mit Crepe de Chine und reicher Spitze **6⁵⁰**
 9.95
- Unterzieh-Schlüpfer**, fein gerippt **60⁴**
 Stück 1.35, 95⁴

Kinder-Strümpfe:

- Reine Wolle**, fein gestr. Strapazierstrumpf **1²⁰**
 Größe 1
 Jede weitere Größe **25⁴** mehr
- Sport-Strumpf**, für Kinder, reine Wolle, gerippt **2⁴⁵**
 Größe 5
 Jede weitere Größe **30⁴** mehr

Hafert-Socken:

- Reine Wolle**, mit hübscher Borte **1⁹⁵**
 Paar

Herren-Socken:

- Mako**, einfarbig, sehr kräftig **95⁴**
 Paar 1.45 1.10
- Wolle**, gestrickt, erprobte Qualität, grau und kamelh **1²⁵**
 Paar 1.95 1.45
- Seidenflor und Mako**, moderne Muster **95⁴**
 Paar 2.75 2.45 1.95 1.60
- Wolle gemustert**, gut verstärkt **2²⁵**
 Paar 3.75 3.25 2.95

Herren-Handschuhe:

- Wildleder-Imitation**, warm gefüttert **1⁹⁵**
 Paar 2.75 2.45
- Wolle gestrickt**, praktisch und warm **3²⁵**
 Paar 4.25

Kinder-Handschuhe:

- Reine Wolle**, gestrickte, schöne Farben **95⁴**
 Größe 5
 Jede weitere Größe **10⁴** mehr

Damen-Handschuhe:

- Webleder** mit eleganter Stulpe, warm **1⁹⁵**
 Paar 3.25 2.75 2.45
- Wolle**, gestrickt, warm und haltbar **1⁷⁵**
 Paar 2.75 2.25

Herren-Sportstrümpfe:

- Reine Wolle**, mit Fuß, moderne Muster **2⁹⁵**
 Paar 4.95 3.95

Gamaschen:

- Reine Wolle**, für Kinder, feingestrickt, einfarbig u. meliert **2³⁵**
 Größe 4
 Jede weitere Größe **20⁴** mehr
- Reine Wolle**, für Damen, gut sitzend und warm **3³⁵**
 Paar
- Stoffgamaschen** mit Seidendecke, elegant und warm **5²⁵**
 Paar

Strumpfhaltgürtel:

- Aus besten Stoffen, mit 4 Haltern **1²⁵**
 Stück 2.75 1.95 1.45

Alles in Geschenkpackung!

Dall's Strumpfhaus

Holstenstraße 3

„Dall“ das wahre Kennwort für gute Strümpfe!



- Kaffeeservice** für 2 Pers., 5tlg. **3⁵⁰** RM.
- Kaffeeservice** für 6 Pers., 9tlg. **5⁰⁰** v. RM.
- Kaffeeservice** für 12 Pers. **12⁰⁰** v. RM.
- Sammel-Gedecke** von RM. **1⁵⁰** an

Tafelservice für 6 Personen, 28tlg., Feston, weiß mit Gold **27⁵⁰** RM.

Tafelservice für 12 Pers. in allen Preislagen

Waschservice in größter Auswahl
 Obstkörbe, Obstteller, Schokoladentannen
 Teekannen, Milchtöpfe, Blumentöpfe
 Tonnengarnituren, Schubladengarnituren

HERMANN RICHELSEN

Sandstraße 16. 8925

2.15

Allerfeinste frische

Meierei-Tafel-Butter

- Feinste Tafel-Butter **1.98** ₰
- Feine Qualität **1.90** ₰
- Allerfeinste dänische **2.20** ₰

Unsere ges. gesch. Margarine-Spezialmarken sind unübertroffen!
 Versuchen Sie bitte!

- „C. E. Feinkost“, ges. gesch. **1.00** ₰
- „Flammant“, Eigelb, ges. gesch. **85⁴** ₰
- „Feine Tafel“, **70⁴** ₰

Täglich frisch!

Auf alle Waren unsern bekannten Rabatt!

Butter-Handlung Hammonia

Großtes Butter- und Margarine-Spezialgeschäft Deutschlands.

Verkaufsstellen Lübeck:

Hützstraße 73, Beckergube 29, Wahnstraße 14



Füllenfleisch

feinsten die Flomen,
 ff. Rauchfleisch,
 gekochte Jungen,
 gel. Kollfleisch,
 ff. Knadwurst
Karl Kühn
 Fischergube 10

Chaiselongues

billig, auf
 Teilzahlung
Heftl, 8280
 Untertrave
 111-112, 1. Stock
 gegenüber dem
 Holsten'or.

EIN OFFENES WORT AN ALLE

LUISE OTTO

VORBEUGEN NICHT ABTREIBEN

Ein Ratgeber für Eheleute und solche, die es werden wollen
 118, 518, 135. Tausend
 Preis für das mit vielen Abbildungen versehene Bändchen nur 0.80 RM.

Wollenwever-Buchhandlung

Johannisstraße 46

Verlobungsringe

333 von 4.— RM. an
 545 von 8.— RM. an
 Gravierung gratis
 Hunderte von Ringen
 Auslagen beachten!
Trauring-Stude
 Goldschmied
 Königstraße 82a.

Norddeutsche Nachrichten

Broving Lübeck

Schwartau-Kensfeld. Soz. Partei. Am Freitag abend 8 Uhr sämtliche Funktionäre. Sitzung im Gasthof Transvaal. (Volkshaus) Arbeiterwohlfahrt. Alle Helferinnen der Arbeiterwohlfahrt treffen sich am Montag, dem 23. Dezember, mittags 1 Uhr in Geerk Hotel.

Schwartau-Kensfeld. Kinderfreunde. Wie im Vorjahre, so gehen auch in diesem Jahre die Kinderfreunde zu Weihnachten einige gute Bücher heraus. Als 1.: Kinderland, ein Jahrbuch aller Kassen, Preis 1,25 RM und 2.: Die Rote Kinderrepublik, Preis 2,50 RM. Im Vorjahre wurde von den Eltern der Kassen ein recht großer Gebrauch von diesem Angebot gemacht. Anmeldungen nehmen entgegen: Kensfeld: Gen. Pöhl, Mühlenstraße; Schwartau: Gen. Baetian, Angulstraße, Gen. Witt, Tremskamp. Es ist dies ein Weg für unsere Eltern, den Kassen ein gutes Weihnachtsbuch zu beschaffen.

-c- Katakau. Deutscher Landarbeiter-Verband, Ortsgruppe Katakau. Am Sonntag feierte die Ortsgruppe Katakau das Weihnachtsfest mit Feierlicher ihrer Kinder. Es waren 42 Kinder anwesend. Um 2 Uhr wurde das Fest durch eine Ansprache vom Kollegen Penn eröffnet und im Namen des Verbandes alle Teilnehmer herzlich begrüßt. Um 4 Uhr wurden die Kinder mit Kaffee und Kuchen, Pfefferkuchen, Nüssen, Apfelsinen und sonstigen Geschenken reichlich bedacht. Auch unser Kreisleiter hielt eine Ansprache beim brennenden Tannenbaum. Um 6 Uhr war das schöne Fest mit einem dreifachen Hoch auf den Deutschen Landarbeiter-Verband beendet. Allen Gebern, die unser Fest haben verschönern helfen, sei herzlich gedankt.

Cl. Cutin. Sterbefall. Fabrikant Carl Kriebertsch, der Begründer der Cutiner Papierwarenfabrik, ist im 70. Lebensjahre gestorben. Der Betrieb, der die einzige größere industrielle Anlage in Cutin darstellt, wurde im Jahre 1889 mit sieben Arbeitern begonnen und nahm allmählich solchen Aufschwung, daß in letzter Zeit durchschnittlich etwa 100 Leute dort beschäftigt sind. Namentlich Frauen und Mädchen sind dort zahlreich beschäftigt, auch aus dem benachbarten Neudorf. Es steht nicht zu befürchten, daß nunmehr eine Aenderung eintritt, vielmehr ist eine weitere Ausdehnung des Betriebes in Vorbereitung.

Schleswig-Holstein

NN Kiel. Berufung im Kieler Munitionssprock. Gegen das freisprechende Urteil im Kieler Munitionssprock hat die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt.

Mord wegen religiöser Streitigkeiten

NN Flensburg, 19. Dezember

In einem Hause der Kleinen Fischerstraße ereignete sich ein sonderbarer Vorfall, an dessen kriminellem Aufklärung zurzeit noch gearbeitet wird. In dem Hause wohnt das Ehepaar Schifferheim mit seiner 19 Jahre alten Tochter, die außerhalb des Hauses als Kindermädchen tätig ist. Die Eheleute Schifferheim lebten in unglücklicher Ehe und sie hatten Scheidungsanträge eingereicht, die am 6. Januar nächsten Jahres vor dem Oberlandesgericht verhandelt werden sollte. Der Grund der Zwistigkeiten zwischen den Eheleuten sollte darin liegen, daß die Frau und ihre Tochter entgegen dem Willen des Mannes einer religiösen Gemeinschaft beigetreten waren und sich in derselben eifrig betätigt hatten. Die Ehefrau hatte in der letzten Zeit zwei getrennt liegende Zimmer des Hauses bewohnt. Als nun am gestrigen Mittwoch nachmittags die Tochter unverhofft nach Hause kam, um ihre Mutter zu besuchen, fand sie die Wohnungstür verschlossen. Sie begab sich zu einer Nachbarin, und als diese gewaltsam in die Wohnung einbrach, fand sie die 49 Jahre alte Ehefrau Schifferheim in der Badewanne über den Rand der Badewanne gebeugt schluss vor Kopf und Unterarm hängen in der mit Wäsche und Wassergewässern gefüllten Badewanne. Man rief sofort die Polizei herbei, die gemeinsam mit der Rettungswache und einem Arzt Wiederbelebungsversuche anstellte, doch war der Tod bereits eingetreten. Da nach Lage der Sache der Verdacht besteht, daß Frau Schifferheim keines natürlichen Todes gestorben, sondern vermutlich einem Verbrechen zum Opfer gefallen ist, wurde die Leiche beschlagnahmt und der Chemann vorläufig festgenommen. Die Mordkommission ist mit der weiteren Klärung des Falles beschäftigt. Die Leiche wies am Hals deutliche Würgemale auf.

W4ü rangiert:

mit Morsezeichen, drahtloser Telephonie und ferngesteuerten Lokomotiven Radio auf dem Verschiebebahnhof

Von Georg Biesenthal

„Mutti“, fragt der kleine Junge am D-Zug-Fenster — und das Fingerglied deutet auf einen Güterwagen, der scheinbar auf eigene Faust über die Nachbargleise rollt, „Mutti, was macht denn der Wagen da?“ Mutti steht auf, „Er rangiert“, erklärt sie. Dann vertieft sie sich wieder in ihr Kreuzworträtsel. Der Zug fährt weiter. Und kein Mitreisender denkt daran, daß eben ein Thema gestreift worden ist, über das sich Professore und Industrielle, Eisenbahner, Ingenieure und Statistiker jahraus, jahrein den Kopf zerbrechen.

Einer der leistungsfähigsten Verschiebebahnhöfe der Welt: Hamm in Westfalen, dem sich jetzt auch die amerikanischen Eisenbahnen in ihren Methoden annähern, wird

täglich von 400 Güterwagen durchlaufen.

Beschäftigt man sich mit jenen Dingen, die heute für den Eisenbahnverkehr am wichtigsten sind, so wird man bemerken, daß unter ihnen die Rangiertechnik einen sehr breiten Raum einnimmt. Das ist nun vollkommen berechtigt. Denn von den Betriebs-Selbstkosten der Reichsbahn entfallen beim Personenverkehr 15 Proz., beim Güterverkehr 25 Proz. auf die Zugbildung, d. h. auf das Zusammenstellen von Wagen zu einem Zug — also auf das Rangieren.

Erste Maßnahmen zur Rationalisierung wirkten sich hier schon aus, als bei dem großen englischen Bergarbeiterstreik der deutsche Kohlenverkehr über Nacht gewaltig stieg. „Rangieren“ wurde zur Wissenschaft. Forschungen und Vorschläge sollten einheitlich erfaßt werden: man gründete die „Studiengesellschaft für Rangiertechnik“, bestehend aus fünfzehn Mitgliedern, von denen je fünf der Reichsbahn, der Industrie, der Wissenschaft angehören. Ihre Bemühungen waren erfolgreich: es stieg die Leistungsfähigkeit des Verschiebebahnhofs Hamm um 80 Proz. — die Ausgaben sanken pro Wagen um 30 Proz. Die Kosten für einen abgefertigten Wagen betragen in Hamm nur noch 35 Pf. Zu jenen Dingen, an deren Entwicklung in erster Linie gearbeitet wird, gehört die

Uebermittlung von Nachrichten zwischen den einzelnen Rangierdienststellen.

Das Oberhaupt des Ganzen: der Rangiermeister muß sich verständigen können mit Bremsern, Weichenstellern, Hemmschuhlegern, mit der Rangierlokomotive und mit dem Stellwerk. Hier hat nun die Reichsbahn modernste „drahtlose“ Hilfsmittel herangezogen.

Man beschränkte sich früher auf Trommelsignale, optische Zeichengebung — man kombinierte akustisch mit Weckerlösen, Klingeln, Hupen — oder verwendete das Typhon, einen Membran-Schallender mit Druckluftbetrieb, der bestimmte längere oder kürzere Töne gab. Aber alle diese Methoden hatten den Nachteil, daß zu ihrem guten Funktionieren auch gute Witterung oder gute Sicht mehr oder minder erforderlich war. Die Nervenkraft des Personals erschöpfte sich zu einem großen Teil in der Beobachtung von Signalen. Da nun aber von einer modernen deutschen Rangieranlage alle neun Minuten ein Zug mit 50 Wagen ablaufen kann, darf solche Schnelligkeit durch unendlich primitive Signalgebung nicht beeinträchtigt werden.

Eine Rangierlokomotive, die genau wie unsere Straßenbahnen mit einer elektrischen Oberleitung verbunden war — und auf diesem Wege die Klingelsignale direkt erhielt — vermittelte erstmalig die genannten Fehler. Der nächste Schritt führte zwangsläufig zur

drahtlosen Sprechverbindung mit dem Lokomotivführer.

Ein idealer Betrieb war damit erreicht. Nicht mehr beschränkt auf wenige Zeichen, konnten ausführliche Befehle übermittelt werden. Komplizierte Operationen auf der Rangieranlage sind jetzt ohne weiteres auszuführen. Im Notfall kann sogar der Rangiermeister seine Pläne nachträglich ändern, was bis heute mangels einwandfreier Verständigung ein ziemlich waghalsiges Unternehmen war.

Zwei Gesellschaften sind gleichzeitig mit zwei Systemen hervorgetreten. Beide arbeiten mit kleinen radiotelephonischen

Sendern, die nur sehr geringe Sende-Energien brauchen. Auf der Rangierlokomotive ist zwischen Schornstein und Führerstand ein Draht gezogen; die Empfangsantenne. Der mit einfachsten Blöhrengeräten auf der Lokomotive betriebene Lautsprecher gibt die erteilten Befehle so deutlich wieder, daß sie auch bei größtem Lärm zu hören sind. Ueberdies hat der Empfänger den Vorteil, daß er mit ein paar Handgriffen abgenommen und auf eine andere Lokomotive gebracht werden kann.

Als Sendeantennen dienen beliebige Freileitungen über den Gleisen. Von den Sprechstellen aus gibt nun der Rangierleiter bequem und rasch seine Anweisungen. Ähnlich wie beim Rundfunk wird während der Sprechpausen dauernd ein Pausezeichen gesendet, um den Lokomotivführer vom ordnungsgemäßen Arbeiten der Anlage zu überzeugen. Hört der Lokomotivführer dieses Zeichen nicht, so hat er sofort zu stoppen. Auf den Rangierbahnhöfen Berlin-Pantow und Duisburg-Hochfeld-Süd wird solche drahtlose Telephonie zur Zeit mit gutem Erfolg erprobt. Auf dem Bahnhof in Hamm ist ferner seit anderthalb Jahren eine Telegraphieeinrichtung in Betrieb, die an die Lokomotive Morsezeichen gibt. Morse-Telegraphie hat sich jetzt auch auf dem Verschiebebahnhof Erfurt bestens bewährt.

Aber die fortschreitende Entwicklung ruht sich nicht einen Moment auf ihren Vorbeeren aus. Schon gibt es Konstruktionen, die den Nachrichtenverkehr überhaupt gänzlich überflüssig machen:

ferngesteuerte Gleisbremsen und ferngesteuerte Rangierlokomotiven

(Systeme Bäjeler und Derikar). Da sie einen großen Teil des Rangiervorgangs ausschließlich in die Hände des Rangierleiters legen, braucht der sich nun nicht mehr mit Hilfskräften zu verständigen. Und wenn diese Erfindungen auch noch eingehender Bearbeitung bedürfen, so zeigt sich doch eben auch hier, daß im Eisenbahnbetrieb — genau wie in allen anderen Großbetrieben — Kräfte am Werke sind, die der radikalen Mechanisierung aller menschlichen Arbeitsprozesse unaufhaltsam entgegenstreben.

Dorfkrieg in Bulgarien

Seit Jahren besteht zwischen den südbulgarischen Ortschaften Driptschewo und Enija unweit der türkischen Grenze ein Zwist über den Besitz einiger Waldstücke. Vor einigen Tagen beschlossen nun die Einwohner von Enija kurzen Prozeß zu machen und die Waldungen abzurufen und sich Holz für den Winter zu besorgen. Mit Kind und Kegel begab man sich hinaus und machte sich ans Geschäft. Als die Einwohner von Driptschewo davon erfuhr, trat sofort der Gemeinderat zusammen und kam nach kurzer Sitzung zu dem Entschluß, mit bewaffneter Faust den Enijaern das Handwerk zu legen. Mit Schießprügeln bewaffnet zog man in vier Kampfskolonnen los und umstellte den Waldbezirk, aus dem Holzschläge der Enijaer schallten. Groß war die Bestürzung der Leute von Enija, als plötzlich die blauen Bohnen um ihre Köpfe zu pfeifen begannen. Aber es war nicht viel Zeit zu verlieren. Die Karren und Gefährte wurden zu einer Wagenburg zusammengedrückt und so verjuchte man, den ungleichen Kampf aufzunehmen. Tatsächlich hielten sich die Leute von Enija zwei Stunden lang bis aus der Nachbarschaft die berittene Polizei eintraf. Einen Toten und einen Schwerverwundeten hatten sie allerdings zu verzeichnen.

Die prima Schlagsahne der Central-Meierei Lg. Lohberg 9 Fernspr. 21 418

Das Schönste unter dem Weihnachtsbaum



Mercedes-Schuhe

Breite Straße 45

Lübeck

Tel. 27124



Von meinem Einkaufs-Verband in Chemnitz wurden mir große Quantitäten Unterkleidung zur Verfügung gestellt, die zu enorm billigen Preisen zum Verkauf kommen

Trikotagen

Einsatzhemden la Trikot	2.45	1.95
H.-Normalhemden gut wollgemisch	2.95	2.45
H.-Normalhosen	1.95	1.95
Herr.-Futterhosen gut angerauht	2.95	2.45
Herr.-Futterhosen schwere Qualität	4.50	3.50
Damen-Schlüpfer leicht gerauht	1.35	95 S.
Damen-Schlüpfer la Trikot, mod. Farb.	2.95	2.25
Dam.-Unterkleider la Baum, alle Größ.	3.25	2.95
D.-Hemdosen 1 x 1 gestr., m. Bein, Windf.	1.95	95 S.
Kinder-Schlüpfer gute Futter-Qual.	95 S.	65 S.

Wollwaren

Damen-Pullover in schönen Farb.	9.75	7.95
Damen-Pullover la Qualität	13.75	11.75
Herr.-Jagdwesten schwere Qualität	11.75	9.75
Herr.-Sportwesten aparte Dessins	14.75	12.75
Kinder-Anzüge gerauht 45/50	3.95	2.95
Handschuhe		
D'Nappa-Handsch. ganz gefüttert	7.95	6.50
Dam.-Handschuhe Trikot 1/2, Futter	1.95	1.65
H'Nappa-Handsch. pa. Nappaleder	8.95	7.95
Herr.-Handschuhe Trikot 1/2, Futter	1.95	1.75
Kind.-Handschuhe Trikot 1/2, Ft. Gr. 3 u. 4	1.60	1.25

Strümpfe

Damen-Strümpfe Wolle, alle Modefb.	2.95	2.45
Damen-Strümpfe Wolle mit Seide	3.50	2.95
Damen-Strümpfe la reine Kschm.-W.	3.95	3.50
D.-Strümpfe Wolle m. Seide extra fein	5.60	4.75
D.-Strümpfe Wolle mit Seide meliert	3.95	3.50
Dam.-Gamaschen alle Größen	3.50	2.65
Dam.-Gamaschen K'seide plattiert	5.50	4.50
Dam.-Strick-Gam. reine Wolle	5.95	4.95
Herren-Socken Wolle aparte Must.	2.50	2.25
Herr.-Socken Wolle m. K'sd.-Effekten	3.25	2.95



Bis 8 Uhr geöffnet.

Königstr.
87-89

Hans Struve

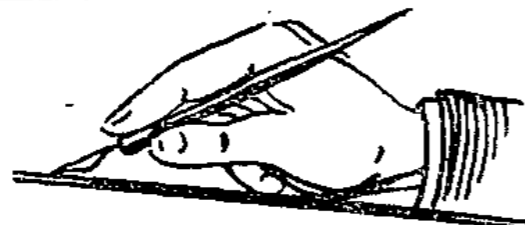
Ecke
Wahmstr.

Praktische Weihnachtsgeschenke

Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen, Grammophone u. Zubehör in großer Auswahl.

Bruno Drümmer

Motorfahrzeuge Fackelburger Allee 64



Beginn neuer Einzelkurse

W. v. Singelsheim

Handelsschuldirektor

Lübeck, Menest. 17 11. Fernruf 28 475

Auch die **Wullenwever-Buchhandlung** hat **Sonntag** von 2-7 Uhr geöffnet

Bücher muß man rechtzeitig kaufen

Das vorteilhafteste Weihnachtsgebäck

Christ-Stollen
(Hamburger Klöben)
1.-, 2.-, 3.- RM.
pro Stück
(größere auf Bestellung)

Sandtorten
2.- u. 3.- RM.
pro Stück

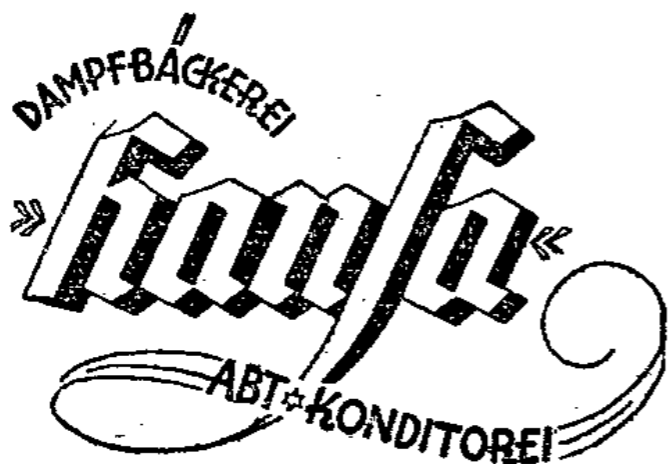
Pfeffernüsse
40 und 50 Stk.
pro 1/2 Pfund

Butterkuchen
mit Guß, Mandeln oder Streusel
Stück 15 Stk.
(ganze auf Bestellung)

Extra-Bestellungen

erbitten wir bis spätestens Montag, den 23. Dezember

Breite Str. 1-5
Tel. 26 827



Kuxstr. 56-58
Tel. 24 136

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen



Empfehle selten schönes jähriges **Füllenfleisch** pa Suppenfleisch und Bratenstücke, direkt Raucht sowie sämtl Wurstwaren
H. Beth
Marlesgrube 58

Zum **Weihnachtsfest** empfehle Marzipan in reicher Auswahl, sowie Baumbehang 1/2 Z nur 18 S. Bei Sp. Kartoffeln, 1/2 Z nur 25 S. sämtliche Waren stets frisch in bester Qualität aus eigener Fabrik.

H. Prüther
Johannisstraße 17/19

Oelgemälde
billig
Mengstraße 17, 11



Achtung!
Empfehle zum Fest pr. 1 1/2 jähr. **Füllenfleisch**, sowie sämtl. Fleisch- u. Wurstwaren
Kaufschlachterei J. Steinfalt
bet St. Johannis 4

2 x 4,80 M. = 6.- M.

Irrtum?

Nein, wenn

AAKJÄR
"Gärende Kräfte." Ein humorvoller Landarbeiterroman.

die halbjährige Mitgliedschaft im Bücherkreis erworben wird.

H. CUNOW
"Liebe und Ehe im Leben der Völker." Reich illustriert.

Zwei der hier verzeichneten Bände erhält man dann schon für je 3 Mark

DE JONG
"Mereynte Geysen". Die Geschichte eines Knaben. 2 Bde. (In Holland über 85.000 Expl. verbreitet)

(statt je 4.80 im Buchhandel), dazu gratis 6 illustrierte Monatshefte.

ANNA KARAWAJEWA
"Das Sägewerk." Ein Dorfroman des heutigen Rußlands.

Noch vorteilhafter die Jahresmitgliedschaft. 5 Bücher für 13 Mark und 12 Ill. Hefte.

C. LEMONNIER
"Moloch." Das belgische Gegenstück zu Zolas Roman.

Monatliche Teilzahlung von 1 Mark und freie Wahl der Bände gestattet.

K. SCHRÖDER
"Jan Beek." Das Buch ist von mitreißender Wirkung.

Die Werke des Bücherkreises sind bestes Kulturgut.

B. SCHÖNLANK
"Agnes." Der Lebensroman einer tapferen Proletarierin.

wertvoll in der Ausstattung und unerreicht billig.

Das Vier-Männer-Buch
Erlebnissnovellen von Wöhle, Barthel, Jung und Scharrer.

5 Bände-Paket unverbindlich zur Ansicht!

Hier abtrennen und einsenden an:

Wullenwever-Buchhandlung
Lübeck, Johannisstr. 46

Senden Sie mir auf Grund des Angebots des Bücherkreises folgende Bände zur Ansicht:

1. _____ 2. _____
3. _____ 4. _____
5. _____

Ich verpflichte mich zu einer 1/2-1-jährigen Mitgliedschaft und zahle monatlich _____ Mark.

Name: _____

Ort: _____

(Nichtgewünschtes durchstreichen)

Wichtig für alle Gläubiger

der Bank für Handel u. Gewerbe A. Lübeck

Das Kaufhaus Honig gibt hiermit bekannt, daß es jedem Inhaber eines Sparbuches sowie jedem Besitzer eines Giro-Guthabens bei obiger Bank, nach wie vor sämtliche Waren, die es in seinen Abteilungen führt, gegen Abtretung dieses Guthabens verabfolgt.

Das jeweilige Guthaben wird mit 80% zahlungshalber angenommen.
Die Tatsache, daß schon eine sehr große Anzahl von Gläubigern für ihr Guthaben die vorgehabten Weihnachtseinkäufe bei mir bereits getätigt hat, sollte auch Ihren Entschluß erleichtern.

Mein Angebot versetzt Sie daher in die angenehme Lage, die Weihnachtseinkäufe, trotz der Zahlungseinstellung der obigen Bank in uneingeschränktem Maße vornehmen zu können.

Beachten Sie bitte mein heutiges Weihnachts-Insertat

Kaufhaus Honig

Abt. Bekleidung: Huxstraße 110

Abt. Möbel: Schlüsselbuden 8

Konsumverein

für Lübeck und Umgegend e. G. m. b. H.



Wurst und Fleischwaren

pro Pfund		pro Pfund	
Gekochte Mettwurst I	1.80	Knackwurst	1.20
Leberwurst I	1.20	Bock- und Bierwurst	1.50
Hausmacherleberwurst I	1.50	Bayrische Bierwurst	2.00
Thüringer Leberwurst	2.00	Bratwurst	1.30
Kalbsleberwurst	2.00	Gekochter Schinken	2.40
Sardellenleberwurst	2.00	Lachsschinken	2.80
Blutwurst	1.30	Geräucherte Mettwurst II	2.20
Teewurst	2.00	Zervelatwurst Ia	2.60
Kohlwurst	1.50	Rückenspeck, la fett, geräuchert .	1.50
Fleischwurst	2.00	Bauchspeck, la durchw, geräuch. .	1.50
Mortadella	2.00	Ia Schweinebraten	2.40
Zungenwurst	2.00	Ia Speißbraten	2.00
Sülze	1.30	Ia Rauchfleisch	1.40
Knoblauchwurst, Krakauer	1.50		

Frisches Schweinefleisch

pro Pfund		pro Pfund	
Schinken und Schulter	1.25	Karbonade	1.40
Bauch	1.25	Nacken	1.40
Flomen	1.10	Schweineschnitzel	1.60
Flomenschmalz	1.20	Eisbein	1.00

Frisches Rind- und Kalbfleisch

in erstklassiger Qualität

Frisch eingefrorenes la. argentinisches Gefrierfleisch

Ochsenfleisch

pro Pfund		pro Pfund	
Kamelot	0.55	Gulasch	1.12
Suppenfleisch	0.82 0.78 0.72	Beefsteak	1.32
Bratfleisch	0.82	Rollfleisch	1.22
Roastbeef	0.92	Mürbebraten	1.60
Knochen	0.20 0.10		

Hammelfleisch

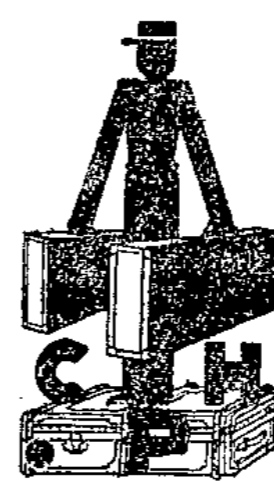
Kochfleisch . . . Pfd.	1.10	Rücken . . . Pfd.	1.20	Keule . . . Pfd.	1.20
------------------------	------	-------------------	------	------------------	------

Warenabgabe nur an Mitglieder!

Ausweis mitbringen!

Nach den gesetzlichen Bestimmungen dürfen mit Gefrierfleisch nur diejenigen Abgabestellen beliefert werden, die im lübschen **Stadtbezirk** liegen.

Wo kaufe ich meine Weihnachtsgeschenke in Lederwaren und Reiseartikeln?



Besuchstaschen . . . v. 2 RM. an
Beuteltaschen . . . v. 4 RM. an
Geldbörsen . . . v. 1 RM. an
Brieftaschen, Saff. v. 3.75 RM. an
Zigarrentaschen . v. 3.25 RM. an
Zigarettenetuis . v. 2.50 RM. an
Aktenuappen . v. 3.90 RM. an
Schülermappen . v. 7.50 RM. an
Schuiränzel, Leder v. 6.50 RM. an
Kragenbeutel . . . v. 4 RM. an
Schreibmappen . v. 6.50 RM. an
Papierkörbe . . . v. 6 RM. an
Stadtkoffer, Leder v. 6.75 RM. an

Das Haus Offenbacher Qualitäts-Lederwaren, Koffer und Reiseartikel

C.H. Petersen Mühlenstr. 54 Sandstr. 20



Sie brauchen einen neuen **MÜTZ**

Diesen kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

J.L. Würzburg
Königstraße 91

Inhaber Edm. Wiener u. Iols. Wagner

Spezialität:

BLAUE MÜTZEN

Zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest empfehle in altbetannter Güte mein reichhaltiges Lager in la. **Flensb. Rum**, 40% RM. 3.80, 1/4 Fl. Orig.-Abzug Halle, Flensburg.
la. **Weinbr.-Verichn.** RM. 3.80, 1/4 Fl. Orig.-Abz. Jacob Stüd, Hanau.
Orig.-Weine von den Firmen Carl Tesdorpf und S. F. v. Melle.
Rhein- u. Moselweine v. RM. 1.20 an
Rotwein 1.10
Portwein 1.50
Tarragona, rot . . . RM. 1.10
Tarragona, weiß . . . 1.20
Jugel Sams 1.35
Die Preise verstehen sich ohne Flasche.
Carl Hudoffsky, Marktstr. 44, 22642.

Dienstag, d. 24. Dezember d.J.

(Weihnachtsabend)

werden wir unsere Schalter

nur von 9-1 Uhr

geöffnet halten.

Reichsbankstelle Lübeck

Commerz-Bank in Lübeck

Commerz- und Privat-Bank A.-G.,

Filiale Lübeck

Darmstädter und Nationalbank, Filiale Lübeck

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft,

Filiale Lübeck

Dresdner Bank, Filiale Lübeck

Aifons Frank & Co.

Girozentrale Lübeck, öffentl. Bankanstalt

Kreditbank Lübeck e. G. m. b. H.

Landbank Lübeck e. G. m. b. H.

Lübeckische Kreditanstalt

Spar- und Anleihe-Kasse zu Lübeck

Vorschub- und Spar-Vereins-Bank in Lübeck

Echt Kölnisches Wasser

4711 u. Johann Maria Farina

in Flaschen zu

1.15, 1.75, 2.95, 4.40, 6.75, 11.50

Drogerie Vogt

Königstraße Ecke Huxstr.

Käse-Spezialhaus Huxstraße 51

Tilsiter Vollfett & von 98 an
echter Emmentaler & 1.70 RM

Käse-Pfund

Neue blaue Kammgarnanzüge

schwarze Winterpaletots

billig zu verkaufen

Leihhaus Beckergrube 80

● Organisiert euch politisch! ●

Der neue Ratgeber durch die Arbeitslosenversicherung

III.

Ueber Wartezeit und Unterstützungsentzug

Wann wird die erste Arbeitslosenunterstützung ausbezahlt?

Hat der Arbeitslose die Anwartschaftszeit, d. h. die Voraussetzungen zum Bezug der Arbeitslosenunterstützung erworben, und sich arbeitslos gemeldet, so ist bis zur erstmaligen Auszahlung der Unterstützung eine Wartezeit zu durchlaufen. Sie beträgt in der Regel:

1. 14 Tage bei Arbeitslosen, die das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, keine zuschlagsberechtigten Angehörigen haben und in die häusliche Gemeinschaft eines anderen (der Eltern oder Anverwandten) aufgenommen sind.

2. 7 Tage bei Arbeitslosen ohne zuschlagsberechtigte Angehörige, wenn sie das 21. Lebensjahr vollendet haben oder nicht in die häusliche Gemeinschaft eines anderen aufgenommen sind, sowie bei Arbeitslosen mit 1, 2 oder 3 zuschlagsberechtigten Angehörigen.

3. 3 Tage bei Arbeitslosen mit 4 oder mehr zuschlagsberechtigten Angehörigen.

Wann beginnt die Wartezeit?

Sie beginnt mit dem Tage der Arbeitslosmeldung, sofern für diesen Tag kein Arbeitsentgelt bezogen worden ist.

Muß der Arbeitslose während der Zurücklegung der Wartezeit zur Kontrollmeldung erscheinen?

Auch während der Zurücklegung der Wartezeit muß der Arbeitslose zur Kontrollmeldung erscheinen.

Kann sich die Zurücklegung der Wartezeit verschieben?

Ja, und zwar:

1. Die Zurücklegung der Wartezeit verlängert sich um die Tage, an denen der Arbeitslose ohne genügende Entschuldigung nicht zur Kontrollmeldung erschienen ist.

2. Die Zurücklegung der Wartezeit verkürzt sich:
a) um 7 Tage bei Arbeitslosen unter 21 Jahren usw., um 3 Tage bei Arbeitslosen über 21 Jahre usw. und fällt aber vollständig weg bei Arbeitslosen mit 4 und mehr zuschlagsberechtigten Angehörigen, wenn die Arbeitslosmeldung im unmittelbaren Anschluß erstattet wird an:
b) Kurzarbeit von mindestens zweiwöchiger Dauer, infolge der das Arbeitsentgelt um mindestens ein Drittel gekürzt war, oder
c) Arbeitsunfähigkeit von mindestens zweiwöchiger Dauer, oder
d) behördlich angeordnete Verwahrung von mindestens zweiwöchiger Dauer in einer Anstalt.

3. Außerdem verkürzt sich die Wartezeit, wenn die gezielte Beschäftigung des Arbeitslosen vor der Arbeitslosmeldung weniger als 6 zusammenhängende Wochen gedauert hat, und zwar verkürzt sich die Wartezeit in diesem Falle um so viele Tage wie der letzten Beschäftigung vorausgegangen sind.

Wann wird die Arbeitslosenunterstützung entzogen?

Für vier Wochen erhält der Arbeitslose keine Unterstützung, wenn er sich ohne berechtigten Grund trotz Belehrung über die Rechtsfolgen weigert, eine Arbeit anzunehmen oder anzutreten, auch wenn sie außerhalb seines Wohnortes zu verrichten ist.

Was ist ein berechtigter Grund?

Ein solcher liegt vor, wenn:
1. für die Arbeit nicht der tarifliche bzw. der im Beruf ortsübliche Lohn gezahlt wird, oder
2. die Arbeit dem Arbeitslosen nach seiner Vorbildung oder früheren Tätigkeit oder seinem körperlichen Zustand oder mit Rücksicht auf sein späteres Fortkommen nicht zugemutet werden kann, oder
3. die Arbeit durch Zustand oder Aussperrung frei geworden ist, oder
4. die Unterkunft gesundheitlich oder sittlich bedenklich ist, oder
5. die Versorgung der Angehörigen nicht hinreichend gesichert ist.

Wann ist der Arbeitslose arbeitslos?

Nach Ablauf von 9 Wochen seit Beginn der Unterstützung oder während einer beruflichen Arbeitslosigkeit kann der Arbeitslose die Annahme und den Antritt einer Arbeit nicht mehr aus dem Grunde verweigern, weil sie ihm nach seiner Vorbildung oder seiner früheren Tätigkeit nicht zugemutet werden könne, es sei denn, daß ihm die Ausübung erhebliche Nachteile für sein späteres Fortkommen bringen würde.

6. Wer sich ohne berechtigten Grund weigert, eine Berufsausbildung oder Fortbildung vorzunehmen, die geeignet ist, ihm die Aufnahme von Arbeiten zu erleichtern, ohne daß ihm dadurch Kosten erwachsen, erhält für vier Wochen keine Unterstützung.

7. Ebenfalls erhält derjenige Arbeitslose für vier Wochen keine Unterstützung, wenn er die Arbeitsstelle ohne wichtigen oder berechtigten Grund aufgegeben, oder durch ein Verhalten verloren hat, das zur fristlosen Entlassung berechtigt.

Ist der Unterstützungsbezug von Gegenleistungen des Arbeitslosen abhängig?

Zum Teil ja.

So ist für Arbeitslose unter 21 Jahren, bei denen die Voraussetzungen einer Berufsausbildung oder Fortbildung nicht gegeben sind, die Unterstützungsleistung von einer Arbeitsleistung abhängig, soweit dazu Gelegenheit besteht.

Kann die Sperrfrist verkürzt und verlängert werden?

Das Arbeitsamt kann die Sperrfrist, so wird die Zeit bezeichnet, für die dem Arbeitslosen die Unterstützung entzogen worden ist, von 4 Wochen bis auf 2 Wochen abkürzen, wenn die Lage des Falles eine mildere Beurteilung rechtfertigt.

Die Sperrfrist von 4 Wochen kann aber auch in schweren Fällen, insbesondere im Wiederholungsfalle, bis auf 8 Wochen verlängert werden.

Wann beginnt die Sperrfrist?

Die Sperrfrist beginnt mit dem Tage, den das Arbeitsamt bezeichnet.

Bezeichnet darf kein früherer Tag als der werden, an dem der Arbeitslose zur Verhängung der Sperrfrist Anlaß gegeben hat, und kein späterer Tag als der, an dem die Sperrfrist verhängt wird.

Wenn zu Beginn der Sperrfrist bereits eine andere Sperrfrist läuft, so beginnt die neue Sperrfrist mit dem ersten Tage, für den nach Ablauf der alten Sperrfrist ein Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung besteht. Zu beachten ist:

Die Sperrfrist läuft nur an Tagen, für die der Arbeitslose sonst Arbeitslosenunterstützung erhalten würde und für die er seiner Meldepflicht genügt.

Wird der Meldepflicht, auch während der Sperrfrist befreit, so verlängert sich die Sperrfrist automatisch um die Tage, an denen man der Meldepflicht nicht nachgekommen ist.

Auch die Sonntage werden nicht zur Sperrfrist gerechnet. Die Sperrfrist endet schließlich, wenn immer wieder Veränderungen eintreten, spätestens nach ihrem Beginne.

Bei welchen anderen Anlässen erhält der Arbeitslose ebenfalls keine Unterstützung?

Wenn die Arbeitslosigkeit durch einen inländischen Ausstand oder eine inländische Aussperrung verursacht ist. Und zwar erhält der Arbeitslose während der Dauer dieses Ausstandes oder Aussperrung keine Unterstützung.

IV.

Ueber die Höhe der allgemeinen Arbeitslosenunterstützung

Wonach richtet sich die Höhe der Arbeitslosenunterstützung?

Die Höhe der Arbeitslosenunterstützung richtet sich nach dem Arbeitsentgelt. Bemessen wird sie nach der Lohnklasse, der man angehört.

So gehören Arbeitnehmer mit einem wöchentlichen Arbeitsentgelt bis zu 10 RM. in die Lohnklasse 1 und solche mit einem wöchentlichen Arbeitsentgelt

von 10 bis 14 RM.	in die Lohnklasse 2
" 14 " 18 "	" 3
" 18 " 24 "	" 4
" 24 " 30 "	" 5
" 30 " 36 "	" 6
" 36 " 42 "	" 7
" 42 " 48 "	" 8
" 48 " 54 "	" 9
" 54 " 60 "	" 10
" 60 und mehr "	" 11

Welcher Arbeitsverdienst ist für die Bemessung der Unterstützung maßgebend?

Maßgebend für die Bemessung der Unterstützung ist nicht das Arbeitsentgelt, welches der Arbeitslose ein oder zwei Wochen vor der Arbeitslosmeldung bezog, sondern das Arbeitsentgelt, welches der Arbeitslose im Durchschnitt der letzten 26 Wochen seiner Arbeitnehmerstätigkeit vor der Arbeitslosmeldung bezogen hat.

Beträgt z. B. der Verdienst in den letzten 26 Wochen 1430 Reichsmark, so beträgt der wöchentliche Durchschnittsverdienst 55 Reichsmark. Nach diesem Durchschnittsverdienst erfolgt die Einstufung in die Lohnklasse, und zwar würde sie in diesem Falle in die Lohnklasse 10 erfolgen.

Zu bemerken ist noch folgendes:

Hat der Arbeitnehmer in den 26 Wochen, die zur Berechnung des wöchentlichen Durchschnittsverdienstes herangezogen werden, infolge Arbeitsmangels die in seiner Arbeitsstätte übliche Zahl von Arbeitsstunden nicht erreicht und infolgedessen Lohnkürzungen davongetragen, so ist zur Berechnung des wöchentlichen Durchschnittsverdienstes das Arbeitsentgelt zugrunde zu legen, das der Arbeitnehmer ohne Kürzung der Arbeit bezogen hätte.

Außerdem sei noch festgehalten:

Die unentgeltliche Beschäftigung eines Lehrlings begründet die Zugehörigkeit zur Lohnklasse 1.

Arbeitslosenunterstützung und Einheitslohn

Um einen sozialen Ausgleich bzw. eine leichtere Berechnung herbeizuführen, wird die Unterstützung nicht nach dem vollen Arbeitsentgelt, sondern nach einem Einheitslohn berechnet. Ist ein Arbeitnehmer infolge seines Durchschnittsverdienstes in die Lohnklasse 5 eingestuft, in die Lohnklasse 5 fällt der Durchschnittsverdienst

Der Verdienst der zwischen 24 und 30 RM. liegt, so gelangt der Unterstützungslohn nach dem Einheitslohn von 27 RM. zur Berechnung. Also nicht der Verdienst von 24,26 oder 30 RM., sondern eben der Einheitslohn von 27 RM. dient zur Unterstützungsgrundlage. Liegt z. B. der Durchschnittsverdienst unter 27 RM., bis 24 oder über 27 bis 30 RM., so dienen nicht diese Verdienste, sondern eben der Einheitslohn von 27 RM. zur Unterstützungsgrundlage. Der Einheitslohn ist festgesetzt auf Reichsmark für die

Lohnklasse 1	8 RM.
" 2	12 "
" 3	16 "
" 4	21 "
" 5	27 "
" 6	33 "
" 7	39 "
" 8	45 "
" 9	51 "
" 10	57 "
" 11	63 "

Wie hoch ist die Unterstützung?

Die Hauptunterstützung, d. h. die Unterstützung für die Person des Arbeitslosen, beträgt:

in der Lohnklasse 1	75 v. S.	= 6,—
" 2	65 "	= 7,80
" 3	55 "	= 8,80
" 4	47 "	= 9,87
" 5	40 "	= 10,80
" 6	40 "	= 13,20
" 7	37,5 "	= 14,67
" 8	35 "	= 15,75
" 9	35 "	= 17,85
" 10	35 "	= 19,95
" 11	35 "	= 22,05

Neben der Hauptunterstützung wird noch ein Familienzuschlag für jeden zuschlagsberechtigten Angehörigen gewährt.

Und zwar beträgt dieser Zuschlag pro Person 5 v. S. des Einheitslohns. So beträgt z. B. der Familienzuschlag pro Person in der Lohnklasse 3 bei einem Einheitslohn von 16 RM. gleich 0,80 RM.

Ueber die Höhe der Unterstützung ist noch folgendes zu beachten.

Hauptunterstützung und Familienzuschläge dürfen nicht höher sein als der einstufige Arbeitsverdienst gewesen ist. So bestimmt das Gesetz, daß die Hauptunterstützung zusammen mit den Familienzuschlägen in den

Lohnklassen 1 u. 2	80 v. S.
" 3	75 "
" 4	72 "
" 5 u. 6	65 "
" 7	52,5 "
" 8 bis 11	80 "

des Einheitslohnes in keinem Falle übersteigen darf. Ueber die Höhe des Einheitslohnes siehe oben.

Wann tritt eine Kürzung der Unterstützung ein?

Eine Kürzung der Unterstützung tritt ein, wenn die Unterstützung den Betrag der oben angeführten Prozentsätze vom Einheitslohn übersteigt.

Im näheren sagt das Gesetz, daß eine Kürzung der Unterstützung eintritt, wenn der Unterstützungsbetrag höher ist als das durchschnittliche Arbeitsentgelt für einen Arbeitstag der letzten 26 Wochen.

Bei dem Arbeitslosen, der vor dem als Lehrling tätig war, kommt, wenn der obige Fall auf ihn zutrifft, eine Kürzung der Unterstützung nicht in Frage.

Ist auch der Wohnort von Einfluß auf die Unterstützung?

Ja! Hat nämlich ein Arbeitsloser mehr als die Hälfte von den 26 Wochen, die zur Berechnung der Unterstützung herangezogen werden, d. h. die für die Zugehörigkeit zu einer Lohnklasse maßgebend sind, in einem anderen Ort verbracht als dem Ort, in dem die Unterstützung zu gewähren ist, so darf die Unterstützung nicht höher sein als sie nach den Lohnverhältnissen des Unterstützungsortes wäre.

Zur Veranschaulichung:
Sind von den 26 Wochen 14 Wochen in Berlin zurüdgelegt worden und dann 12 Wochen in einem ländlichen Ort, so beläuft sich die Unterstützungshöhe nicht nach den Berliner, sondern nach den ländlichen Verhältnissen.

Für wieviele Tage in der Woche wird die Unterstützung gewährt?
In der Kalenderwoche kommen 6 Unterstützungstage in Frage. Und auf jeden dieser Tage fällt ein Sechstel der wöchentlichen Unterstützung.

Kann Arbeitslosenunterstützung gepfändet werden?
Nein! Auch unterliegt sie nicht der Einkommensteuer.
L. P.

Weihnachtsfeier der Arbeitsinvaliden

Am Sonnabend, dem 21. Dezember, abends 7 Uhr veranstaltet der **Zentralverband der Arbeitsinvaliden** für seine Mitglieder sein diesjähriges **Weihnachtsfest**

im **Gewerkschaftshaus**. Unsere Mitglieder werden gebeten, die Kaffeetasche nicht zu vergessen. Auch Freunde und Gönner der Alten sind herzlich willkommen.

Gewerkschaften

Infolge der Lehrlingsüberfüllung im Schneidergewerbe hat der Deutsche Bekleidungsarbeiterverband an die Landeszentralbehörden eine Eingabe gerichtet, worin er folgende **Abhilfemaßnahmen** fordert: Für die Dauer von drei Jahren dürfen in der Herrenschneiderei Lehrlinge nicht eingestellt werden. Nach Ablauf von drei Jahren dürfen nur diejenigen Lehrlinge eingestellt werden, die in der Regel Gehilfen beschäften. Dabei darf in keinem Betriebe mehr als ein Lehrling beschäftigt werden. Diejenigen Betriebe, die einen Lehrling in der Ausbildung haben, dürfen einen neuen Lehrling erst zwei Jahre nach Beendigung der Lehrgzeit des Ausgelernten einstellen. Für die Damen- und Kinderbekleidung sind Bestimmungen für einen Zeitraum von zwei Jahren gefordert.

Die scharfe Sperrforderung gegen Lehrlingsstellung im Schneidergewerbe ist begreiflich, wenn man sich vergegenwärtigt, daß eine Abwanderung von Schneidergesellen in einen anderen Beruf verhältnismäßig schwierig ist, weil schwerer als zum Beispiel bei den Metallarbeitern, wo ein Schlosser leicht Chauffeur werden kann. Bei der Arbeitskräften in der Damenschneiderei liegen die Dinge nicht so schlimm. Hier ist die Abwanderung in andere verwandte weibliche Berufe nicht so schwierig.

Mußnaden als Industrie

In einem abgelegenen Dorfe von Nord-Wales liegt ein großes Gebäude, in dem Duzende von jungen Mädchen damit beschäftigt sind, lebhaft mit einem Hammer die hartschaligen brasilianischen Nüsse aufzumnaden. Die Kunst dabei liegt darin, daß der Schlag so geführt werden muß, ohne den Nußkern zu verletzen. Diese Kerne gehen dann in großen Mengen an die Schokoladenfabriken, wo sie vor allem bei der Herstellung von Nuß-Schokolade Verwendung finden.

Die Nacht der Herrlichkeit

Es treibt der Wind im Winterwalde die Hudenherde wie ein Firt, und manche Tanne ahnt, wie balde sie fromm und lichterheilig wird, und lauscht hinaus. Den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin — bereit, und wehrt dem Wind und wächst entgegen der einen Nacht der Herrlichkeit.
Rainer Maria Rilke

Amtlicher Teil
Bürgerchaftswahl
 Der infolge des von der Deutschen Demokratischen Partei, Landesverband Lübeck, eingereichten Wahlprotokoll von der Bürgerchaft in ihrer Versammlung am 2. ds. Mts. ernannte Wahlprüfungsausschuss hat auf Grund des § 20 des Bürgerchaftswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1929 entschieden, daß die vom Statistischen Landesamt getroffene Feststellung, wonach aus dem Wahlvorschlag Nr. 6 (Lübecker Haus- und Grundbesitzerverein e. V.), Dietrich, Carl, Oberpostsekretär i. R. zum Mitgliede der Bürgerchaft erwählt worden ist, ungültig ist.
 Das hierdurch freigewordene bürgerchaftliche Mandat entfällt auf den Wahlvorschlag Nr. 4 (Deutsche Demokratische Partei).
 Es tritt demnach als Mitglied in die Bürgerchaft ein: **Schmidke, Werner**, Geschäftsführer des G. D. M.
 Lübeck, den 20. Dezember 1929
Gustav Ehlers,
 Vorsitzführer der Bürgerchaft

Polizeistunde für den Weihnachtsabend.
 Aus Anlaß des Weihnachtsfestes sind die Gast- und Schankwirtschaften am 24. Dezember d. J. von 20 Uhr ab für jeden Verkehr geschlossen zu halten. Diese Bestimmung findet keine Anwendung auf die Beherbergung von Fremden soweit es sich bei der Bewirtung um die Befriedigung eines Reisebedürfnisses handelt.
 Lübeck, den 18. Dezember 1929
Das Polizeiamt.

Verschiedene Kaufgesuche
Dr. Bremerlow
 vom 22. Dezbr. bis 2. Januar 1930
 verreist

Kaufgesuche
 Eisenbahn m. Verbehr. z. f. gel. m. Preis u. 0322

Wunder Thüringen
 25 000 Paar am Lager



Nach langem, in Geduld ertragenem Leiden, entschlief plögl. mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel
Albert Kunstmann
 im 72. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Caroline Kunstmann
 geb. Grube
 nebst Kindern u. allen Angehörigen
 Lübeck, d. 20. Dez. 1929
 Paulstr. 14
 Beerdig. Dienstag, d. 24. Dez. 10.30 Uhr Kapelle Burgtor.

Verkäufe
 Puppenwagen bill. z. verk. Reiserstr. 41.
 Schattenbildermaisch. z. off. Morferstr. 4. II.
Kindertwagen
 billig zu verkauf. Kronsförder Allee 89
 Grammophon mit Platten zu verk. Warenborst. 17. pt.
 Voll. Photo-Kamera 13x18. Devenau 19 p.
 ein Puppenwagen m. Puppe billig zu verk. Rosenport. 1 II

Messa. Gaslampe, neu (Hängelicht) 4 50, Rd.-Badewanne 3.50, Gaslocher 50.
 Verzevalstraße 21, II.
 Dreizehnte Wandornika billig zu verkauf. An der Mauer 39a, I.
 Zu vl.: 2 Petroleum-Hänge-Lampen Klappenstraße 9, I. I.
Kanarienhähne
 prämiierter Stamm RM. 15.— Mengstr. 17 II.
Prima Zettel u. Läufer
 z. verk. Arnimstr. 19

Empfehle pa. fettes Suppenfleisch, Filet, Beersteak, Roulleau, Gulasch, Gehacktes, Koriander, Gelochte und Knadwurst.
H. Almer, Kollnstr. 17
Kohlen
 aller Art empfiehlt **F. W. Tietz**
 Pelzerstraße 24
 Lager: Falkenstr. 17
 Ruf 21 248

Zur Verlobung
 zur Hochzeit und bei allen anderen festlichen Anlässen liefern wir Karten u. Dank-sagen in geschmackvoller Ausführung zu mäßigen Preisen
Wullenwever Druckverlag
 G.m.b.H.
 Johannisstraße 46

Zum Fest Spirituosen
 in großer Auswahl
Rum-Berlin
 Flasche von 2.95 an.
Weinbrand-B.
 Flasche von 2.95 an.
Rümmel
 Flasche von 2.90 an.
Rümmel-Rümmel
 Bunte-Rümmel
 Aquavit 100.
Sarragona, rot
 Flasche von 1.— an.
Malaga . . . Fl. 1.20
Samos 1.80
Lafel Rotwein . . . 1.—
Mosel- und Rheintweine
Störe
 Rüsse, Datteln, Feigen
Weißbier-Ernt
 hervorragende Qualität, Bfd. 1.— RM.
 Pfaffensteine, Schokoladenringe
Sonnenbalm m.lichte Karton 30 M.
 Sämtliche **Badartikel**
 in la Qualität zu billigsten Preisen.
Johann Wieggers
 Salauerföhr 26/28
 Tegeldienstr. 79
 Fernspr. 23277.

Für jeden ein Geschenk aus der Wullenwever-Buchhandlung

Mann Buddenbrooks vollständige Ausgabe in Leinen 2⁸⁵	Das schöne Deutschland Landschaft, Kultur und Kunst, 306 fotogr. Aufnahmen, 28 Tafeln in Leinen 3⁸⁵	Knaurs Weltatlas 40 farbige Haupt- u. Nebenb., 90 Spezialk., Register m. 20 000 Namen 2⁸⁵
Bücher der Epoche 2.85 H. Bahr, Die Hexe Daut — Maxim Gorki, Die Mutter — Leonhard Frank, Der Bürger J. Schaffner, Konrad Pilater — — — — — A. Schnitzler, Weg ins Freie — — — — — U. Sinclair, Wallstreet — Lily Braun, Im Schatten der Titanen.	Theodor Schwartz Bilder aus Lübecks Vergangenheit in Leinen 4.00	Kriegsbücher Bröger, Bunker 17 2.80 Renn, Krieg Karton 4.50 , Leinen 6.00 Remarque, Im Westen nichts Neues broschiert 4.00 , Leinen 6.00
Zenithbücher Jeder Band in Pappe 1.00 " " Leinen 1.85 Bücher von Brachvogel, Storm, Keller, Dumas, Gerstäcker, Dostojewski, Hauff, Gorki, Boccaccio, Balzac, Tolstol u. a.	Volksausgaben von Upton Sinclair in Halbleinen gebunden (nur solange der Rest reicht) König Kohle 5.50 Petroleum 5.50 Man nennt mich Zimmermann 3.00	Der Krieg Das Volksbuch mit 80 verschiedenen Beiträgen gebunden 2.50 Dwinger Die Armee hinter Stacheldraht Ein sibirisches Tagebuch, kart. 4.50 Lein. 6.80
Zolas Werke Jeder Band einzeln in Leinen 2.85		

Klassiker in allen Preislagen

Reiseerzählungen Fischer In China, auf Asiens Hochsteppen, im ewigen Eis 7⁸⁰ Freuchen Flucht ins weiße Land 5⁸⁰ Heye Filmjagd auf Colibris u. Faultiere 4⁸⁰ Villinger Die Arktis ruft 4⁵⁰ Emmerich Weltreisen und Forscherabenteuer Jeder Band in Leinen 65	Sozialismus Von unten auf Das Buch d. Freiheit, gesammelte Dichtungen 10⁰⁰ Renner Wege der Verwirklichung 2⁶⁰ Marx Das Kapital Neue Ausgabe v. Kautsky, jetzt vollständig in 4 Bänden 55⁰⁰ Gekürzte Volksausgabe 2 Bände in Leinen je 3⁷⁵ Eduard Bernstein Kindheit und Jugendjahre 3⁵⁰ Aus den Jahren meines Exils 2²⁵	Geschichte Blos Die deutsche Revolution v. 1848 5⁵⁰ Emil Ludwig Juli 14 3⁸⁰ H. G. Wells Die Geschichte unserer Welt in Leinen 3⁶⁰ Loon Geschichte der Menschheit 8⁷⁵ Otto Rühle Die Revolutionen Europas 3 Bände in Leinen je 12⁵⁰
--	---	--

Bilderbücher, Jugendchriften, Spiele, Matadorbalkkästen in gr. Auswahl

Wullenwever-Buchhandlung
 Johannisstraße 46

**Praktische
Geschenke
für die
Hausfrau**

- 8264
- Waffelmannein . RM. 40.00
 - Brügemaschinen . . 16.00
 - Seppichlehrer . . . 12.50
 - Bohnermaschinen . . . 4.75
 - Fleischhackmaschinen . 6.50
 - Brotkasten 3.75
 - Brotschneidemaschinen 9.50
 - Messerpugmaschinen . 12.75
 - Kaffeemühlen 3.00
 - Kuchentwägen 3.00

Protos - Staubfänger
Elektrische Kochgeräte
Fruc-Schnellod. fop'e

J. F. B. Grube
Kohlmarkt 2 und 5

Erhöhter Dienst

am Mitglied!

Beim
stärksten Andrang
Sonntag
schnellste Bedienung
durch Aufstellung
neuer Kassen u. Packtische



Konsumverein
Warenhaus Sandstraße

Beachten Sie meine Fenster

**Geschenke
die viel Freude bereiten:**

- Handtücher
- Bettbezüge
- Betttücher
- Kopfkissenbezüge
- Tischtücher
- Tischdecken
- Spitzendecken
- Oberhemden
- Einsatzhemden
- Normalwäsche
- Futterhosen
- Trikot-Unterkleider
- Schlüpfer
- Selbstbinder
- Damen- u. Kinder-Strümpfe
- Herren Socken
- Handschuhe
- Taschenfächer
- Taschentücher
- Schiffdecken
- Schürzen
- Nachthemden
- Schiffdecken
- Schürzen

Größte Auswahl - Billige Preise

Max Oelze

Fünfhausen 11 / Filiale: Meierstr. 25

Beachten Sie meine Fenster



**Weihnachts-
Geschenke**

Die gute Uhr nur beim Fachmann

36 Uhren-Voll 36
Fleischhauerstr.

Sohlen-Ausschnitt

und Schuh-Instandsetzungs-Betrieb
Bischoff & Krüger Königstraße 93
Nähe Ede Bahnhst.

**Bekleidung
auf Kredit.**

Wenn Sie zum Fest geladen

und finden die Gäste
elegant gekleidet —
bitte fragen Sie nach
dem Lieferanten, sicher
ist es das

Hamburger Textilhaus

Das einzig moderne Kreditkaufhaus in Lübeck

Sie finden dort reichhaltige

Auswahl, prima Qualitäten und bequeme Zahlungsbedingungen

Bei einem **Kredit bis zu 9 Monaten**

erhalten Sie:

**Herren-, Burschen-, Knaben-Anzüge und Paletots, elegante Kleider
und Mäntel / Gummimäntel / Berufskleidung / Lederjoppen**

in reicher Auswahl / Ferner in unseren Spezialabteilungen
**Teppiche, Läuferstoffe, Gardinen, Tisch-, Stepp- und Chaise-
longuedecken, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, sämtliche Manu-
fakturwaren, Wollwesten und Pullover, Kleiderstoffe, kompl.
Betten u. Chaiselongues, Metallbettstellen m. Matratzen u. d. m.**

Auf diese Weise sind Sie jeder Anschaffungssorge entoben
Besichtigung ohne Kauzwang erbeten — Aufmerksame und diskrete Bedienung

Hamburger Textilhaus G. m. b. H.

Lübeck, Breite Straße 47, eine Treppe, im Hause Salamander

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet



Volksfürsorge

Gemeinnütziges Unternehmen
der Arbeiter, Angestellten u. Beamten.
Wer sich bei ihr versichert, dient der
Allgemeinheit und sich selbst!

Auskunft erteilt
Rechnungsstelle 30
Lübeck, Fischstraße 14. Tel. 28663



Konsumverein

für Lübeck und Umgegend

e. G. m. b. H.

Für die

Weihnachtseinkäufe

ist unser

Warenhaus

am Sonntag, dem 22. Dezember von 14
bis 19 Uhr geöffnet.

Außerdem ist unser vorgenanntes Haus
bis zum 23. Dezember 1929 durchgehend
bis 20 Uhr geöffnet.

Unsere übrigen Abgabestellen bleiben an
dem vorgenannten Sonntag geschlossen,
sind aber am 20., 21. und am 23. Dezember
1929 durchgehend bis 20 Uhr geöffnet.

Am Heiligabend, dem 24. Dezember 1929
werden alle Abgabestellen, auch unser
Warenhaus, um 17 Uhr geschlossen.

DER VORSTAND

**Werbt unablässig
für eure Zeitung**

Auswärtige Kunden erhalten die Reisespesen zur Hälfte vergütet!

DELTA

Molsinger Allee 18a — Telephon 20610



Das Drama der „Titanic“-Katastrophe
Zusammenstoß des Ozeanriesen mit einem Eisberge

Die Bedeutung und unerhörte Wirksamkeit dieses grandiosen Sprechfilmwerkes mögen — nach Zeitungsberichten — die

Tatsachen erhellen,

daß bei dem Publikumsandrang in Dresden die Besucher sich buchstäblich die Kleider vom Leibe rissen — daß die Hamburger Bevölkerung seit 8.30 Uhr vormittags anstand, um Einlaßkarten für die Nachmittags-Aufführungen zu erlangen — daß in München der Massenzustrom durch starkes Polzeleinsatz geregelt werden mußte — daß in Berlin besondere Nachtvorstellungen einverlegt werden mußten, um der vor dem Theater wartenden Menschenmenge gerecht zu werden.

Warum?

Weil noch nie ein Publikum so unter dem Banne des sprechenden Filmbandes gestanden hat wie hier.
Weil sich mit dem Wunder des Tones, des deutschen Wortes, die wahrhaft erschütternde Wucht der Handlung vereint.
Weil allererste deutsche Schauspieler und Sprechkünstler, wie Fritz Kortner, Lucie Mannheim, Franz Lederer, Julia Serda, Efriede Borodin, Hermann Valentini, Theodor Loos u. a. m. ein ungeheures Geschehen zur Wirklichkeit zurückrufen

und vor allem,

weil klare, deutsche Worte von der Leinwand kamen und jedermann ergriffen bis ins Innerste.
Weil jeder Ton, jede Silbe so wundervoll rein, verständlich und hörbar zu Ohren kam, tiefstes Mitempfinden auslösend.

Kein Experiment, sondern ein vollendetes, ausgereiftes Kunstwerk stellt Delta vor die Lübecker Bevölkerung, wobei besonders betont sei, daß die vorbildliche, technische Einrichtung des Delta-Theaters, wie sie bisher nur erst wenige deutsche Lichtspielhäuser besitzen, für höchste Qualität der Wiedergabe bürgt.

Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse nach Möglichkeit die Anfangszeiten innezuhalten.

Der Tonfilm-Welt-Erfolg



Täglich 3 Vorstellungen
Beginn: 4.00 6.15 8.30 Uhr

Frei- und Vorzugskarten haben für dieses Programm keine Gültigkeit

Bettenhaus Libnau
Marienstraße 1a
Fernruf 27418
für
**gute und preiswerte
Betten u. Wäsche**

Hermann Libnau
Schwartauer Allee 53/55
Fernruf 27418
geeignete Weihnachtsgeschenke
für Damen, Herren u. Kinder
in großer Auswahl

Arb.-Rad- u. Kraftfahrerband Solidarität
Ortsgruppe Wulfisdorf
Am 1. Weihnachtstag
Theater-Aufführung
mit nachfolgendem Ball
Anfang 8 Uhr
Hierzu laden freundlichst ein
Der Festausschuß und Ww. Lüth



Lübecks Schmuckkästchen
„Menschen-Arsenal“

Ein russischer Meisterfilm
nach dem Roman von
Henry Barbusse.
Regie: **A. Room.**

Lissi Arna .: Siegfried Arno
in
„Jenseits der Straße“

(Die Tragödie des Alltags.)

Achtung! Jeder Besucher erhält eine Ansicht unseres Theaters gratis!

Deutscher Landarbeiter-Verband
Ortsgruppe Moisling

feiert am Sonntag, dem 22. Dezember, ihre
Kinder-Weihnachtsfeier
mit nachfolgendem Ball

Erwachsene Eintritt 30 Pfg. / Anfang 4 Uhr
Es laden freundlichst ein **Der Vorstand**
und **K. Hoyer, Moisling**

Stelle meinen Saal (Parkett)
für Verein zur

Silvesterfeier
kostenlos zur Verfügung

Restaurant Knorr
E. Ortmann

Morgen sonnabend:
Gr. Ball
Eintritt frei



Verein Fritz Reuter
Lübeck

Wiuhachts - Fier

Plattd. Theater - Abend
an'n 25. Dezemb., ierst'n Wiuhachtsdag
Flora

Sodom un Gomorrha

Plattd. Lustspill in dree Törn
von Heinrich Behnken
In'tittspries: Frömde 1 RM.,
Mitglieder 50 Penn.
(Numerierte Plätze)

Kort'nverkoop: Sünndag, 22. Dez. von
Klock 10—12 in de **Flora**. An'n Mandag
un Dienstag bi Bischoffun Krüger,
Königstr. 93.

De Vörstand

STADTTHEATER

Freitag 20 Uhr: Ende 22.50 Uhr
COSI FAN TUTTE

Komische Oper. Zum letzten Male
Sonnabend, 20.15 Uhr: Ende 28.00 Uhr
DER BETTELSTUDENT
Operette

Sonntag, 14.30 Uhr: Ende 17.30 Uhr
RUMPELSTILZCHEN
Weihnachtsmärchen
Kleine Preise. (0.60 bis 3.00 RM.)

Sonntag, 20 Uhr: Ende 23.00 Uhr
DIE LUSTIGE WITWE
Operette

Montag, 18 Uhr: Ende 20.30 Uhr
RUMPELSTILZCHEN
Weihnachtsmärchen
(Kleine Preise 0.60 bis 3.— RM.)

**Deutscher
Verkehrsbund**
Ortsverwaltung Lübeck

**Weihnachts-
Unterstützung**

Mitglieder, die mindestens 60 Wochenbeiträge geleistet und die mindestens acht Wochen erwerbslos u. verbandsfremd wegen Erwerbslosigkeit ausgeübt sind, sowie inaktive Mitglieder, die nachweislich keinen Lebenserwerb haben, erhalten eine einmalige Weihnachtsunterstützung u. zwar: Berufstätige RM. 10.— Ledige RM. 5.—

Die Auszahlung der Unterstützung erfolgt am Montag, dem 23. Dezember, von 9 bis 12½ Uhr vorm. und von 4 bis 6 Uhr nachmittags im neuen Bureau Johannisstr. 43, Terrasse, Zimmer 3. Spät-Unterstützungsanmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.



Spielkarten
zur und billig

**Wallerwever-
Buchhandlung**

**Zentralverband
der Zimmerer
Deutschlands**

Zahlfstelle Lübeck

**Wohnung
Zimmerer-
Schwartz-
Kunzefeld**

Verjammung
am Sonnabend, dem
21. Dezember, ebends
8 Uhr, im

Gasthof „Jessen“
Alles muß erscheinen!
Der Vorstand

Stadthallen- Lichtspiele

Das große Festprogramm:
Der spannende Kriminal- u. Detektiv-Film

Erpressung

eine atemraubende Angelegenheit im Stile
Edgar Wallaces
von ausgezeichneten Darstellern gespielt
Regie: **Alfred Hitchcock**
In der Hauptrolle:

Anny Ondra

Im gleichen Spielplan:

Der Mann, der nicht liebt!

Ein Film nach Motiven des Schauspiels „Kean“
von **Alexander Dumas**

Gustav Diessi
Agnes Esterhazy

Wegen verlängerter Geschäftszeit
Beginn d. Abendvorstellung 8.15 Uhr

Die Fußballspieler tagten in Leipzig

Einstimmigkeit gegen die Spalter!

Die Kreisleiter der Fußballpartei im Arbeiter-Turn- und Sportbund trafen am 14. und 15. Dezember in der Bundesschule in Leipzig zusammen, die sich mit der gegenwärtigen sportpolitischen Lage, dem internationalen Kongress in Prag, den Bundesmeisterschaftsspielen, den Veranstaltungen 1930 und dem neuen Satzungsentwurf der Fußballpartei beschäftigte. Dieser Tagung gingen Sitzungen des örtlichen und engeren Bundesfußballausschusses und der Spielverbände voraus.

Die Bundesfußballleitung berichtete über eine gute Entwicklung der Fußballbewegung des Arbeiter-Turn- und Sportbundes. Die Schiedsrichter- und technische Bewegung wurde stark gefördert, die Bundesmeisterschaftsspiele, internationalen Länderspiele und die Spielveranstaltungen des Bundesfestes in Nürnberg haben einen guten Verlauf genommen und für den Arbeitersport stark geworben. An den Bericht des Spartenleiters über die sportpolitische Lage und die Ausführungen des Bundesvorsitzenden über die rechtlichen Grundlagen der heute notwendigen organisatorischen Maßnahmen gegen die Zerstörer der Bundeseinheit schloß sich eine kurze, aber wirkungsvolle Aussprache an. Es wurde eine Entschließung einstimmig angenommen, in der gesagt wird, daß die versammelten Kreisleiter der Fußballpartei im Arbeiter-Turn- und Sportbund, die hundertdreißigtausend deutsche Fußballspieler vertreten auf das schärfste die Bestrebungen der Kommunistischen Partei, den Arbeitersport zu spalten, verurteilen. Die sogenannte „Interessengemeinschaft zur Wiederherstellung der Einheit im Arbeitersport“ entpuppt sich immer mehr als ein Unternehmen der Kommunistischen Partei. Die Beauftragten dieser Organisation sind kommunistische Parteiangestellte, die die Anweisung der Partei ohne Rücksicht auf die Belange der Sportler durchzuführen müssen. Immer mehr zeigt sich, daß es dieser „Interessengemeinschaft“ — im Gegensatz zu ihrer Firmierung — darauf ankommt, die einigige Arbeitersportbewegung zu zerschlagen. Die Kreisleiter der Fußballpartei rufen alle Sportgenossen und Fußballspieler auf, der heuchlerischen und scheinheiligen parteikommunistischen „Interessengemeinschaft“ keine Gefolgschaft zu leisten. In unverminderter Treue zum Bund und unter Wahrung ihrer besonderen Interessen wird die Fußballmitgliederschaft des Bundes gegen die Zerstörer des Arbeitersportes ihren Mann stellen.

Die vorliegenden reichhaltigen Pläne über die Termine und Orte der nächstjährigen Bundesmeisterschafts- und Auslands-spielveranstaltungen gelangten zur Annahme. In der Pressefrage des Bundes wurde eine baldige Aenderung des bestehenden Zustandes für notwendig gehalten. Einem neuen Satzungsentwurf der Fußballpartei wurde in seinen Grundzügen nach mehrstündiger Aussprache zugestimmt.

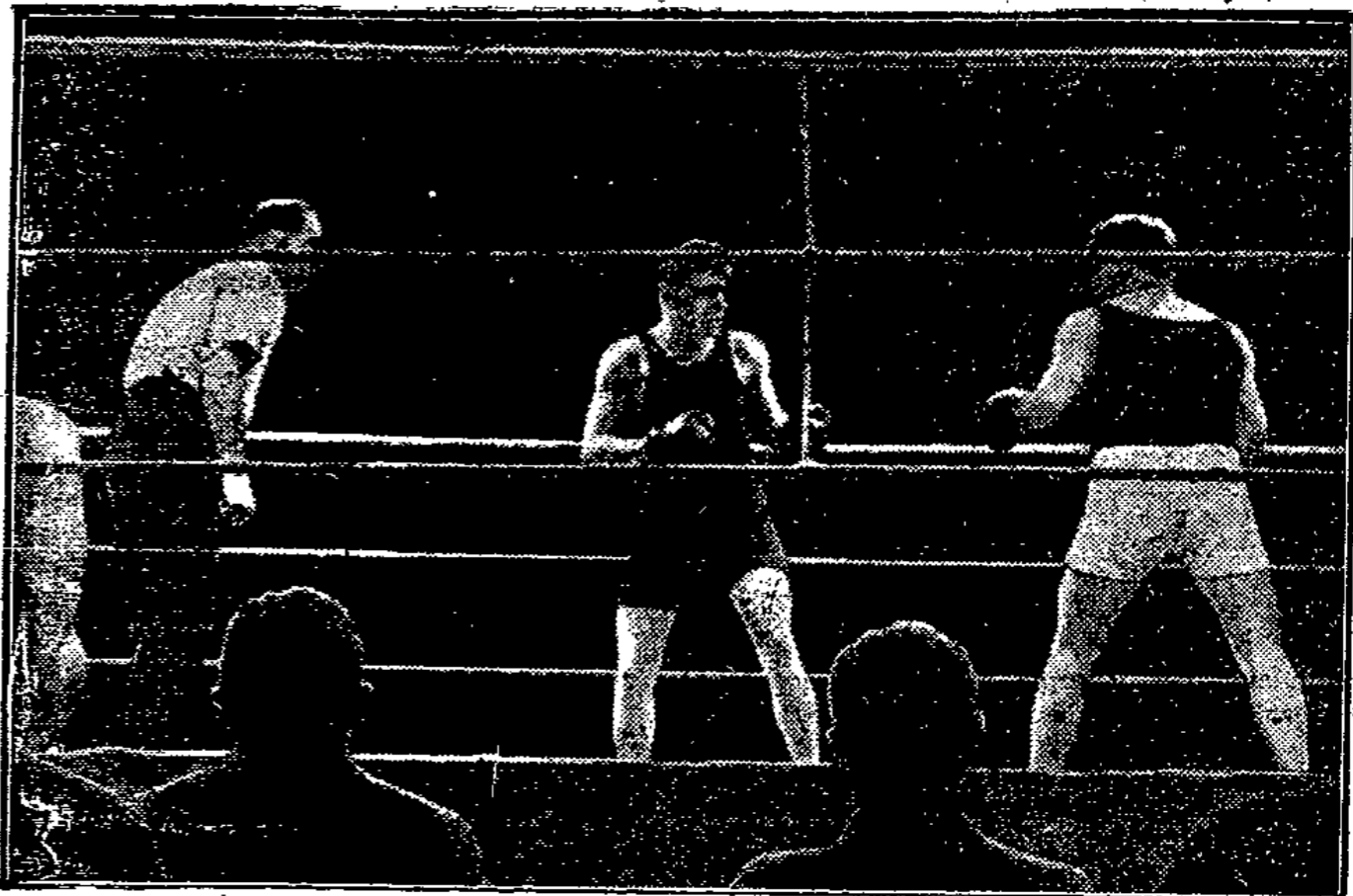
Ausgleichsgymnastik für Berufstätige



Für Frauen

Ausgangsstellung: Grundstellung.
Ausführung: Arme beugen — Arme zur Waage rechten erheben (linkes Bild) — Arme schräg-aufwärts rücken (rechtes Bild).
Zweck: Kräftigung und Dehnung der Brust- und Schultermuskulatur, Dehnung des Brustkorbes, Beweglichmachung des Schultergürtels.

Bürgerlicher Sport



Die Mannschafts-Meisterschaft der deutschen Amateurboxer

ist mit dem in Magdeburg veranstalteten Kampf zwischen dem Titelverteidiger Colonia-Köln und Bunge-Magdeburg unentschieden geblieben. Das Endergebnis von 8 : 8 Punkten wurde durch den Schlussskampf — im Schwergewicht — erreicht, der einen knappen Sieg des Magdeburgers Baumann (links) über Krimmel brachte.

Die deutsche Arbeiter-Länder-Fußballmannschaft

Die Fußballleitung des Arbeiter-Turn- und Sportbundes Deutschlands hat eine Zusammenstellung der von der Bundesauswahlmannschaft ausgetragenen Länderspiele herausgebracht, die einen interessanten Einblick gewährt. Begonnen hat der internationale Spielverkehr mit der Bundesmannschaft im Oktober 1924 durch ein Spiel mit Frankreich in Paris, das Deutschland 3 : 0 gewann. Abgeschlossen wurde die Zusammenstellung mit dem Spiel gegen Oesterreich im September 1929 in Breslau, das 4 : 3 für Deutschland ausging.

Zusammenstellung der Länderspiele

Gegnerisches Land	Spiele	Gew.	Unentschieden	Verl.	Torverhältnis für Deutschland
Belgien	7	5	—	2	30 : 11
Dänemark	1	1	—	—	2 : 1
England	7	4	2	1	36 : 13
Frankreich	5	4	—	1	20 : 11
Frankreich	4	4	—	—	21 : 4
Oesterreich	6	2	1	3	17 : 22
Polen	2	—	—	2	3 : 12
Schweden	5	5	—	—	30 : 4
Tschechoslowakei	4	2	—	2	12 : 9
Ungarn	1	1	—	—	12 : 0
Gesamt	42	28	3	11	183 : 87

Meisterschaften der deutschen Arbeiter-Athleten im Gewichtheben

Die Bundesmeisterschaften des Arbeiter-Athletenbundes Deutschlands im Gewichtheben wurden ausgetragen zwischen den Rivalen „Sportliche Vereinigung“ Berlin-Lichtenberg-Friedrichsplatz und dem Kraftsportklub Friesenheim (Wald). Es war ein Vierkampf, bestehend aus beständigem Reißen und Stoßen, sowie bedarmigem Reißen und Stoßen. Gehoben wurde mit der Schwedlerstange. Die Berliner Mannschaft brachte ein Gesamtlörperrgewicht von 1022,5 Pfund, Friesenheim 1055,5. Beide Mannschaften waren in bester Form und vollbrachten ausgezeichnete Leistungen. Walter Seibert, Friesenheim, erhöhte im Reißen bedarmig die bisherige Bundeshöchleistung im Schwergewicht von 160 auf 185 Pfund. Bruno Rehr, Berlin, hatte eine Woche vor der Meisterschaftsentcheidung im Schwergewicht bedarmig

Reißen die Höchstleistung der Sozialistischen Arbeiter-Sport-Internationale von 210 auf 215 Pfund gestellt. Ein Versuch mit 220 Pfund mißlang, wird aber bei der guten Form des Berliner leicht bald zur Tatsache werden. Die Berliner Mannschaft erreichte eine Gesamtleistung von 5275 Pfund, Friesenheim 5325 Pfund. Da aber nach den bestehenden Regeln die Leistungen zum Körpergewicht in ein bestimmtes Verhältnis gebracht werden, so konnte Berlin mit 2207,5 : 2158 Pfund vor Friesenheim Bundesmeister werden. Seit Austragung der Serientämpfe im Arbeiter-Athleten-Bund hat somit Berlin in den letzten 5 Jahren die Bundesmeisterschaft 3mal errungen, Friesenheim 2mal.



Sieh mal, Liebling — ich mach' den Schwannensprung! (Zube)



Die Kommunistensportler wollen unter Severings Hut

Die Leipziger Spalter-F.G., heuchlerisch genannt: „Interessengemeinschaft zur Wiederherstellung der Einheit im Arbeitersport“ hat an das Amt für Leibesübungen Leipzig den Antrag gestellt, als Spitzenverband amtlich anerkannt zu werden. Das Gesuch war an die falsche Adresse gerichtet. Die Spalter werden sich wegen amtlicher Anerkennung beim Reich bemühen müssen. Zweck der amtlichen Anerkennung der Spalter-F.G. ist in den Gemüß der Fahrpreisermäßigung, finanzieller und anderer Vorteile zu kommen. Wie weitern doch der kommunistische Sportverein Fichte und das kommunistische Sportklub Berlin, daß sie keine behördlichen Unterstützungen bekommen. Diese Aufregungen sind sonderbar. Sie stehen im schroffen Gegensatz zu den Anschuldigungen der Kommunisten, die sie gegen den Arbeiter-Turn- und Sportbund und die Zentralkommission richten. Der Reichsführer der Spalter-F.G., Kitzschke-Berlin, schrieb, daß die Gewährung und Entgegennahme von Regierungsgeldern naturgemäß zur Verhinderung der Arbeitersportbewegung führen müsse. Und ausgerechnet der Leiter der Leipziger Spalter-F.G. behauptet in einer Klageschrift: „Der Arbeiter-Turn- und Sportbund erhält heute durch den Staat Subventionen in Form von finanziellen Zuschüssen, Jugendheimen usw. Etwaige wurde hiermit, daß die reformistische Sportvereine keine Subventionen mehr erhalten und auch gegen den Staat keinen Kampf mehr führt. Diefelben „Revolutionäre“, die das schreien, drängeln nach amtlicher Anerkennung und Unterstützung ihrer kommunistischen Parteisporthilfen. Leute mit halbwegs Verstand nennen solche Handlungsmasse Demagogie. „Kaiser-Kommunisten“ heißt dieses Gebaren, „allein revolutionär“.

Lübecker Genossenschafts-Bäckerei

Töpferweg 65

e. G. m. b. H.

Fernsprecher 29 032

Zum Feste empfehlen wir:
Braunkuchen / Weiße und braune Pfeffernüsse / Tee-
gebäck / Platten- und Topfkuchen / Bienenstiche / Ge-
füllte Kränze / Div. Wiener Gebäck / Gefüllte Berliner
Creme- und Kokosschnitten / Gefüllte und ungefüllte
Sandtorten / Nuß- Creme- und Mokkaarten usw.
Ferner auch alle Sorten Brot

Das Gebäck und Brot wird aus bestem Mehl und feinsten Zutaten in einem technisch gut ein-
gerichteten Betriebe hergestellt. Sämtliche Backwaren sind in unseren ca. 350 Verkaufsstellen,
welche durch Firmenschilder kenntlich sind, zu haben.
Der Vorstand

Es gibt

eine Anzahl guter Gasherde,
aber nur einen

'Junker & Ruh'

Seine Leistungen sind her-
vorragend. Darf ich Ihnen
denselben vorführen? 6547

Alleinvertretung

Heinr. Pagels

Gute Schuhreparaturen

Karl Obst

Am Brunt 11 b Büchelstraße 14

Gewerkschaftshaus Café

Johannisstraße 50-52

Freitags, Sonnabends
und Sonntags

Unterhaltungs-Konzerte mit Tanzeinlagen

Beginn: Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr

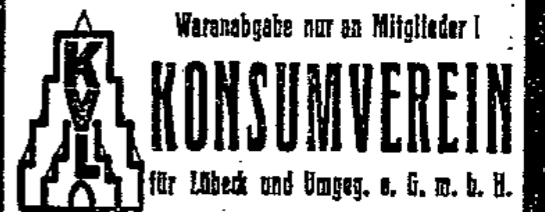
Küche und Keller bieten das Beste
Gutgepflegte Biere - Solide Preise

Querschlager
Aufzeichnungen
eines Kanoniers.
(DasBUMserbuch)
Von Oskar
Wöhrl
Gebunden M. 4,-
Verlag
J. H. W. DIETZ Nf. G. m. b. H., Berlin SW.

la. Mastgänse

Pfund 1.25

Waranabgabe nur an Mitglieder!



KONSUMVEREIN
für Lübeck und Umgeg. e. G. m. b. H.

Schuhwaren

solide, preiswert

F. Meyer, Hüxterdamm 2

Weihnachtsgeschenke die erfreuen

Handtaschen
Stadtkoffer
Brieftaschen
Schulrännel
usw. billig und gut

Spezial-Geschäft
für Lederwaren
H. Koepke
& Eggers
Hüxstraße 29

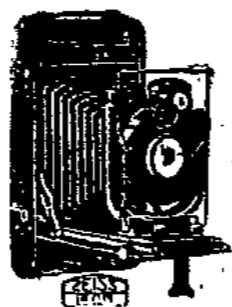


Photo-Kameras
in großer Auswahl
auch auf Teilzahlung
im Spezialhaus von
Julius Krause
Fleischhauersstraße 5

Trauringe
neueste Formen
Bestecke
in 800 u. 90 vers.

Schmuck
und reizende
Geschenke
Große Auswahl
Billige Preise
Eigene Werkstatt
Goldschmiedemeister
Johs. Bernhardt
Hüxstraße 25, Tel. 22 564

Operngläser
Feldstecher
Barometer
Lorgnetten
Klemmer
Brillen

In Jeder Ausführung
Lieferant aller Krankenkassen

Optiker
Meumann
Fischerstraße 39, Tel. 26 250

Oberhemden
Handschuhe
Krawatten
Pullover
Kragen
Mützen
Hüte
usw.

Von
L. Graff
Holstenstr. 20
(E.S.P.-Diele)

PELZE

bei
Friedrich
Zimmermann
KUNIGSTRASSE 24

Gefchenke



DERLIEN

Seidenstoffe

- Crepe de Chine in gr. Farbauswahl 8.90 5.75 **4**⁹⁰
- Veloutine, das beliebte Frauenkleid . 8.50 6.25 **5**²⁰
- Taffet, ca. 85 cm in allen Farben **6**²⁵
- Moiré dezente Farben **6**⁷⁵
- Crepe Marocain, v. d. Mode bevorz. 10.75 8.75 **7**²⁵
- Crepe Satin in aparten Farben 10.50 **7**⁵⁰

Kleiderstoffe

- Schotten in großer Auswahl 1.95 1.60 **1**²⁵
- Popeline reine Wolle . . . 2.75 1.95 **1**⁷⁵
- Waschsamt in aparten Ausmusterung. 2.95 2.75 **2**⁴⁰
- Crepe Caid in aparten Farben . 3.60 **3**²⁰
- Rips-Popeline ca. 130 cm 4.95 **3**⁷⁵
- Wasch-Samt in K-Seide, entzückd. Dessins **4**²⁵

Aussteuer-Artikel

- Kissen-Bezüge mit Languette . . . 1.60 **1**²⁵
- Kissen-Bezüge Zwischensatz u. Säumch **2**¹⁰
- Bett-Tücher gute Qualität, 140/250 **2**⁴⁰
- Bett-Bezüge Rohnessel, 140/200 . . . **4**²⁵
- Bett-Tücher mit Hohlraum, 140/250 **5**⁷⁵
- Bett-Bezüge Streifsatin, 140/200 . . . **7**⁷⁵
- Geschirr-Tücher Habbleinen, rot kariert **4**⁸
- Geschirr-Tücher, rot kariert, 60/80, ges. geb. **5**⁵
- Handtücher mit roter Borde . 85 **6**⁸
- Handtücher Gerstenkorn, 48/100 . . . **8**⁵
- Frottier-Handtüch. indanthren 98 **9**⁰
- Frottier-Handtücher Jacquardkante 1.60 1.40 **1**²⁰

Tisch-Wäsche

- Mittel-Decken in hübschen Mustern . . . **1**¹⁰
- Tisch-Tücher, 130/130 Jacquardmuster **2**⁵⁰
- Kaffee-Decken Künstlerdruck, indanthren **3**⁹⁵
- Tisch-Tücher Damassé, 6-8 Personen **4**⁴⁰
- Tisch-Tücher, Leinen Jacquardmust., 6-8 Pers. **4**⁷⁵
- Kaffee-Gedeck I. 6 P. hübsche Muster, indanthr. **7**²⁵

Wäsche

- Dam.-Trägerhemden Val.-Spitze, Stick. 1.95 1.50 **1**²⁵
- D.-Hemdhos., m. Klöpp.-Spitz., reich garn., 3.10 3.50 **1**⁷⁵
- D.-Beinkleid., geschl. m. Stick. u. Vol. 2.40 2.10 **1**⁹⁵
- D.-Nachthemden, mit zart. Klöppelspitze u. Stick. **2**⁵⁰
- Prinzeß-Röcke, m. Val.-Spitzen, Klöpp.-Spitze 2.95 **2**⁵⁰
- Unter-Kleid., la. Seidentrik., i. apart. Farb. 6.25 5.75 **4**⁸⁰

Trikotagen

- D.-Unterschüßler m. u. ohne Bein 1.95 1.70 **9**⁸
- Normal-Hosen, wollgemischt 2.80 2.50 **1**⁷⁰
- Einsatz-Hemden, la. Qualität . . . 2.95 2.50 **2**³⁰
- D.-Hemdhos., la. Mako offen u. geschl. 3.75 3.25 **1**⁸⁰
- Normal-Hemden, wollgemischt . 4.75 3.25 **2**⁷⁵
- Herren-Hemdosen, Mako m. 1/4 Aermel 5.95 **4**⁹⁵

Strickwaren

- Kinder-Pullover, gemüstert . . . 6.95 5.25 **3**⁹⁵
- K.-Westen, reine Wolle u. Wolle plattiert 6.50 5.25 **4**⁷⁵
- Damen-Pullover, reine Wolle 10.50 **9**²⁵
- Herren-Westen, reine Wolle . 14.75 13.75 **9**²⁵
- Damen-Westen, uni u. gemüstert 16.75 12.75 **9**⁷⁵
- Herren-Pullover, reine Wolle . 15.50 14.50 **9**²⁵

Strümpfe

- D.-Strümpfe, Mako, schw. u. ibg. 1.50 1.15 **9**⁵
- D.-Strümpfe, Seidenflor, gute Qual. 2.10 1.90 **1**⁷⁵
- D.-Strümpfe, Wasch-Seide, mod. Farb. 2.95 2.25 **1**⁹⁵
- D.-Strümpfe, Seidenfl. Winterware . . . 3.25 2.75 **2**⁴⁰
- D.-Strümpfe, Seide plattiert 3.75 3.50 **3**¹⁰
- D.-Strümpfe, Bemberg Gold 4.10 3.75 **3**³⁰

Handschuhe

- Kind.-Handschuhe, Wolle, in buntv. Gr. 2 an **9**⁵
- D.-Handschuhe, Trikot, leicht anger., bed. Farben **1**³⁰
- Damen-Handschuhe, imit. Wildled., halb gefüt. **1**⁸⁰
- Herren-Handschuhe, Trik., gef., i. all. Farb. 3.50 **1**⁹⁵
- Damen-Handschuhe, la. Trik., ganz gef. ibg. 3.10 **2**⁸⁰
- H.-u.-D.-Handschuhe, la. Nappa, gef. 11.25 9.75 **8**⁰

Knaben-Mäntel und Anzüge

- Knab.-Strickanzüge aparte Farben 8.75 7.75 **6**⁷⁵
- Knab.-Schulanzüge off. u. geschl F 14.50 10.- **8**⁰⁰
- Orig. Kieler Anzüge pa. Qualität, 27.50 24.50 **19**⁵⁰
- Knaben-Pyjacks warm gefüt. 12.50 10.50 **8**⁵⁰
- Knaben-Ulster, flotte Dess., Gr. 0-6 16.75 14.75 **10**⁷⁵
- Knaben-Ulster mit Rd.-u. Rückeng. 22.- 20.25 **19**⁷⁵

Modewaren

- Damen-Gürtel in all. Breit. u. viel. Farb. 65 **2**⁰
- Ketten in den neuest. Farb. u. Ausführg. 85 **5**⁰
- Kragen gerade Form, Rips, gefüttert . . . 95 **5**⁰
- Binde-Kragen K-Seide und Crepe de Chine 1.65 **1**¹⁰
- Kostüm-Schals K-Seide und Crepe de Chine 1.95 **1**²⁵
- Garnituren Seidenrips und Crepe de Chine 2.65 **1**⁹⁵

Herren-Artikel

- Kragenschonér Kunsideseide 1.75 95 **4**⁵
- Selbstbinder flotte Streifen 1.75 95 **7**⁵
- Hosenträger-Garnit. 2teilig 2.30 1.90 **1**⁶⁰
- Cachenez, weiß und farbig 4.90 3.50 **2**⁹⁰
- Oberhemden, Perkal und Zephir . . . 6.25 5.75 **4**⁹⁵
- Oberhemden la Popeline . 10.75 9.75 **7**⁹⁰

Schirme u. Stöcke

- Herren-Handstöcke la Rohr 3.50 2.95 **1**⁷⁵
- Kinder-Schirme braun u. blau 4.50 3.25 **2**⁹⁰
- Herren-Schirme solide Qualität 6.75 4.90 **3**⁹⁵
- Damen-Schirme schwarz u. farb. 8.90 6.90 **4**⁹⁰
- Herren-Schirme la Halbseide 12.50 10.50 **8**⁷⁵
- Damen-Schirme pa. Qualität 12.50 10.75 **9**⁷⁵

Hosen u. Joppen

- Strick-Jacken Wolle und Halbwolle 12.50 9.- **6**⁷⁵
- Kammgarn-Hosen mod. flotte Streifen 9.50 **6**⁹⁰
- Breeches-Hosen gute Strapazierst. 12.75 11.90 **10**⁹⁰
- Boy-Jacken in eig. Werkstatt angef. 21.50 **15**⁷⁵
- Loden-Joppen, gute tragt. Qual. 27.- 22.50 **17**⁷⁵
- Windjacken, schw. Qual. m. Abs. 22.50 21.- **19**⁰⁰

Schlafdecken

- Schlafdecken, 130/180 95 gr. m. wß gestr. Kante 2.50 **1**
- Schlafdecken, 140/190 Kamelhaar imit. . . 3.95 **3**⁶⁰
- Schlafdecken, 140/190 mollige Qualitäten . 7.50 **8**²⁵
- Schlafdecken, 140/190 la wollgemischt . 12.50 **9**⁷⁵
- Schlafdecken, 140/190 schw. Qual., hübsch gem. **17**⁰⁰
- Schlafdecken, 140/190 reine Wolle **21**⁵⁰

Teppiche u. Läuterflotte

- Läuferstoffe, Haargarn moderne Dessins . . 6.75 **3**⁷⁵
- Läuferstoffe, Velour, schwere Qualit. 14.25 9.- **5**²⁵
- Haargarn-Teppiche la Haarg., 170/240 57.- **3**⁹⁰
- Wollpers.-Teppiche Original-Kopie . 95.00 **5**⁵⁰
- Haargarn-Teppiche la Haarg., 200/300 89.00 **6**⁹⁰
- Vel.-Teppiche, mod. Muster, 200/300 105.00 **8**⁷⁰

Damen- u. Herren-Hausschuhe

- Damen-Lack-Spangenschuhe, bequeme Trötl u. Blockabs. 12.50 10.50 **9**⁵⁰
- Damen-Schneestiefel in allen Farben, Reißverschluss . 14.50 10.50 **9**⁷⁵
- Damen-Lack-Spangenschuhe, LXV, elegante Ausführung 16.50 14.50 **12**⁵⁰
- Herren-Halbschuhe schwarz-Rindbox und Boxkalf . . 16.50 14.50 **12**⁵⁰
- Herren-Halbschuhe braun Rindbox und Boxkalf . . 18.50 16.50 **14**⁵⁰
- Herren-Halbschuhe in Lackleder, la Rahmenware . . . 21.- 18.50 **16**⁵⁰

Kamelhaarschuhe

- Kinder-Kamelhaar-Ohrenschuhe, Filz- u. Ledersohle . . 2.50 2.30 **1**⁹⁵
- Damen-Kamelhaar-Laschenschuhe, Filz- und Ledersohle 2.95 2.50 **2**²⁰
- Kinder-Kamelhaar-Kragenschuhe, m. Absatz und Kappe 2.90 2.70 **2**⁴⁵
- Damen-Kamelhaar-Kragenschuhe, ohne Absatz u. Kappe 4.40 3.60 **2**⁷⁵
- Herren-Kamelhaar-Laschenschuhe, Filz- und Ledersohle 5.25 3.60 **2**⁹⁰
- Damen-Kamelhaar-Kragenschuhe, m. Absatz und Kappe 4.80 4.20 **3**⁴⁰

Warenabgabe nur an Mitglieder

Für schnellste Bedienung ist durch Aufstellung weiterer Kassen und Paktische Sorge getragen!

IM VEREIN KONSUMME



KONSUMVEREIN WARENHAUS-SANDSTR

Bis 23. Dezember täglich bis 20 Uhr geöffnet — Sonntag den 22. Dezember von 2 bis 7 Uhr geöffnet

Aufreubr auf dem Panzerkreuzer "France"

Von Elie Bonnet

Diese Erzählung wurde vor kurzem bei einem Wettbewerb des "Reiter und Bauer" in Mainz (Herausgeber: Duvier et Bonjan), Paris, als die beste literarische Geschichte mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Es war ein feuchtkalter Aprilabend des Jahres 1919. Ein dünner Regen fiel nieder. Wie allabendlich lauerte ich mich, nachdem der Dienst verrichtet war, auf die Kommandobrücke. Trotz der Dunkelheit konnte ich die Umrisse von Sebastopol ganz deutlich wahrnehmen.

"Ja, morgen. Morgen am Ostersonntag! Seit fünf Jahren haben wir keinen Feiertag gehabt. Aber in Frankreich wird man sich morgen amüsieren. Sie werden vor Freude hupfen, jetzt, wo das große Schlachten zu Ende ist. Und was werden wir bekommen? Neunhundert Tonnen Kohlen zum Aufladen. Ein Stückchen Konservenfleisch und zwei Stück Zwieback aus dem Jahre 1912!"

"Mit Wasser hinuntergeschwemmt", fügte ich hinzu. "Was wollen Sie da, Untersteuermann?" ertönte eine näselnde Stimme hinter meinem Rücken. Ich entfernte mich. Ich suchte meine Kameraden bei den Geschützen auf. "Woher kommt du?" fragt einer erstaunt. "Kameraden!" schreie ich mutentbrannt, "morgen sollen wir neunhundert Tonnen Kohlen einnehmen. Werden wir laden?"

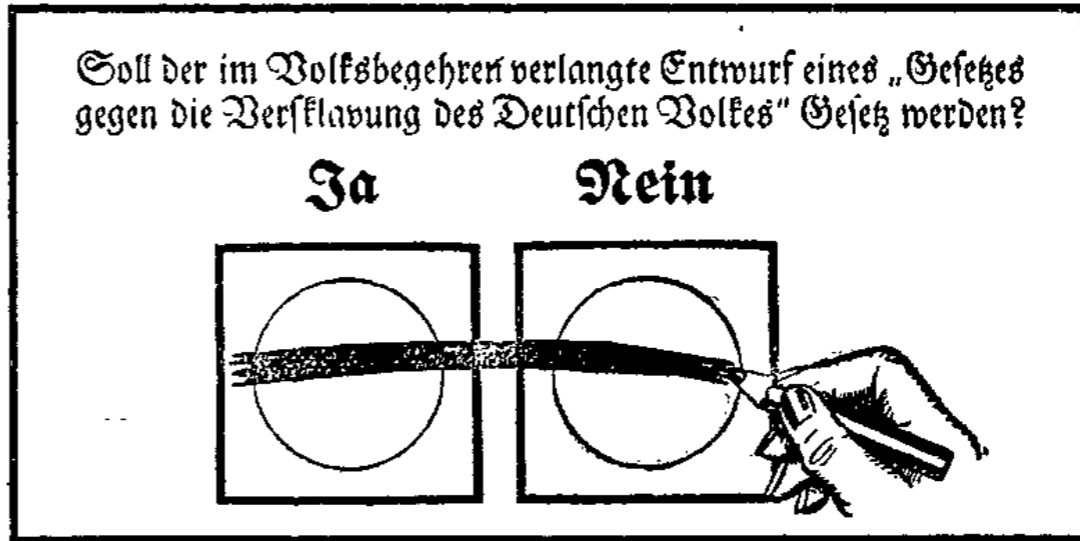
Der Schimmelreiter
Von Ernst Edgar Reimer des
Um die Wintersonnenwende, zu der unseren heidnischen Vorfahren hochheiligen, wunderreichen Zeit der Zwölften, stiegen nach uraltem Volksglauben die Götter, Wodan auf seinem weißen Ross Sleipnir an der Spitze, gefolgt von den Geistern der Verstorbenen zur Erde nieder, um segenspendend oder strafend bei den Menschen einzufahren, die zu ihrem Empfang alles festlich herzurichten.

Wen Terror zwingt,

wer bestimmt damit zu rechnen hat, daß wirtschaftlich starke Elemente so gewissenlos sein werden, ihm unerträgliche wirtschaftliche Schädigung zuzufügen, falls er sich am 22. Dezember nicht an der Abstimmung über das „deutsche“ Volksbegehren beteiligt, der

macht den Stimmzettel ungültig!

Das heißt, er macht einen dicken Strich durch das Ja- und durch das Nein-Feld, sodaß sein Stimmzettel so aussieht:



So kann derjenige, den Terror zur Teilnahme an der Abstimmung zwingt, ganz ungehindert verfahren, denn die Abstimmung ist geheim, und es ist in jedem Stimmlokal Fürsorge getroffen, daß der Abstimmende in einem isolierten Raum seinen Stimmzettel unbeeobachtet ungültig machen kann.

Keine Stimme den Hugenbergern!

morden! In der Zwischenzeit muß Ordnung an Bord herrschen. Eine Wachmannschaft wird von den Offizierskajüten aufgestellt. Da ertönt vom Panzerkreuzer „Jean Bart“ die Internationale. Auch sie haben begriffen. Aber noch mehr: auch vom „Mirabeau“ und von der „Justiz“ ruft man uns zu: „Braut gemacht, Burtschen! Wir halten zu euch!“ Auf den Kais, in einer Entfernung von dreihundert Meter, singt man noch immer die Internationale. Das sind unsere russischen Brüder, die uns ermuntern und uns ihre Dankbarkeit kundtun.

lassen wir die Linien. Wir wollen nicht länger als Verräter gegen die Arbeiterklasse handeln! Am Morgen bläst der Trompeter, wie gewöhnlich, die Reveille. Nie zuvor hatte er so muntere Töne angestimmt. Keiner verspätet sich. Von Aufersticht, Mut und Genugtuung erfüllt, begeben wir uns an Bord. „Steh mal an“, meint einer, „heute sind die Betreten nicht hier, um uns fürs Spätaufstehen zu bestrafen!“ Einer brüllt in kühler Nachahmung des gewohnten Rufes: „Aufstehen! Zum Donnermetter! Der letzte, meiner Treu, wird sofort eingesperrt!“ Ein allgemeines Gelächter antwortet.

nachten in den Spinnstuben auf. Er sprang über einen neben die Tür gestellten Stuhl in das Zimmer hinein und ergriff dann eines der versammelten Mädchen zum Tanz. — Manchmal sieht auf dem von drei Burtschen gebildeten „Schimmel“ ein vierter als Reiter vor. In Schließen kommt der Schimmel mit und ohne Reiter vor. — Auf der Insel Wiedom tritt der Schimmelreiter zusammen mit Knecht Ruprecht (Ruprecht gleich Hruodperacht gleich der Ruhmbrangende, Wodan) und dem Klapperbock auf, einem Burtschen mit einem Ziegenkopf, dessen untere Kinnlade beweglich ist, so daß durch Zusammenklappen beider Kinnliden mittels einer Schnur ein Klapperndes Geräusch hervorgerbracht werden kann. — In Mecklenburg hielt der Schimmelreiter bis vor kurzem nicht nur zu Weihnachten, sondern auch Silvester seinen Umzug. Auf dem von zwei Knaben gebildeten Schimmel sah ein dritter mit einem Korb voll Nessel, Kisse uim für die artigen Kinder. — In Ostpreußen, namentlich in Masuren, führt man zur Weihnachtszeit ein künstlich hergerichtete Pferd mit Wegkop und Klachschieß, Schimmel genannt, umher. Ohrenbetäubendes Schreien und Klingeln begleiten den Popanz auf seinem Umzuge, bei dem alte Verse gesungen werden. Manchmal befinden sich in seinem Gefolge Storch, Bock und Bär. — Im Kreise Verdenbrück (Regierungsbezirk Ostnabrück) glauben die Kinder, daß das Christkind auf einem Schimmel von Haus zu Haus reitet und die Gaben verteilt. — In Bayern und Tirol ziehen auf dem Lande vom Sankt-Nikolaus-Tag bis Weihnachten verummte Gestalten unter dem Namen Erbsbär, Knecht Ruprecht und Schimmelreiter von Gehöft zu Gehöft, erschrecken die Kinder und treiben allerlei Scherze. Von solchen Umzügen wird schon aus dem 15. Jahrhundert berichtet; sie sind aber zweifellos viel älter. — In Celle und Umgegend stellen die Kinder in der Adventszeit jeden Abend einen Schuh mit Heu auf, damit der Weihnachtsmann, der nachts auf seinem Schimmel umherreitet, Süßigkeiten hineinlegt. — In verschiedenen Gegenden der Mark Brandenburg (Graßhacht Ruppin, Niederlausitz usw.) hält in der Woche vor Weihnachten der Schimmelreiter seinen Umzug. Das Pferd wird aus Kornsieben, Stangen, einem bemalten Kopf, einer Klachschränke als Schweiß und weißen Tüchern zusammengesetzt. Es steckt ein Knecht darin, von dem nur der Oberkörper zu sehen ist. Ein anderer Knecht stellt den Christmann oder die Christmutter vor: er hat ein lauges, mit bunten Bändern verziertes,

weißes Gewand an, in der einen Hand eine Tasche mit Nüssen, Nüssen, Pfefferkuchen für die Kinder und in der anderen Hand einen Beutel mit Asche. Das Gefolge bilden die sogenannten Feien, Mägde oder als Frauen verkleidete Burtschen mit geschwärtzten Gesichtern. Meist unter Borantritt einiger Musikanten geht es nun von Haus zu Haus. Zuerst betreten Schimmelreiter und Christpuppe die Stube, während die Feien draußen bleiben und Lieder singen. Der Schimmelreiter muß beim Eintritt seine Kunst zeigen und über einen Stuhl springen. Die Christpuppe läßt die Kinder Berse auflegen, verteilt unter die artigen Mäschereien und schlägt die bösen mit dem Aschenbeutel. Dann tanzen Schimmelreiter und Christpuppe mit den anwesenden Mädchen. Währenddessen versuchen die Feien, in die Stube einzudringen, werden aber so lange daran gehindert, bis Schimmelreiter und Christpuppe abgezogen sind. Nun kürzen sie lärmend und tosend herein, springen und tanzen umher, verprügeln die Kinder und treiben allerlei Motria. Der Vorgang wiederholt sich an jedem Abend, bis man allen Säugern des betreffenden Ortes einen Besuch abgestattet hat. — In den Gestalten, welche früher im Ermlande vor Weihnachten ihren Umzug hielten, gehörte merkwürdigerweise stets ein Schimmelreiter ohne Kopf. — Im ostpreussischen Oberlande knüpft sich an die Wasse des weihnächtlichen Schimmelreiters der Aberglaube, daß er nie die Dorfzunge überschreiten darf, weil ihm sonst der wirkliche Schimmelreiter (Wodan) erscheint, gegen dessen Angriff er sich wehren muß, was ihm angeblich den Tod bringt. — Unter dem Gefolge des Niklaus (Nikolaus), der früher vor Weihnachten im Dangiger und Marienburger Werber allerlei Mutwillen trieb, besonders die Mädchen neckte, wofür sie Geld hergeben mußten, fehlte niemals die Gestalt des Schimmels. Auch das Festgebild der vorweihnächtlichen und weihnächtlichen Zeit ahmte schon vor Jahrhunderten in seinen Formen Wodan, den Schimmelreiter, nach. In der Gegend von Lüneburg und Stade durfte von jeder unter dem Weihnachtsbadwerk der „Küter zu Beer“ (Reiter zu Pferde), in der Mark Brandenburg durften die „Percken“ nicht fehlen. Im Rheinland (zum Beispiel in der Rhön) erhalten die Kinder an St. Nikolaus von ihren Vätern große Reiterluchen geschenkt, und im Elsaß hat man zu diesem Tage Lebkuchen mit einem weißen Reiter als Zuderkauz, dem Schimmelreiter.

ZUM

WEIHNACHTS- FEST!

Denken Sie an Weihnachten — an das herrlichste Fest des Jahres, an dem Sie von allen Seiten in reichem Maße beschenkt werden! — Und Sie, was werden Sie schenken? — Sie brauchen ja nur zu wählen, denn die Geldfrage macht Ihnen gar keine Sorge, wenn Sie sich an das Kaufhaus Honig wenden!

Offriere bei **bequemster Teilzahlung** in wöchentlichen oder monatlichen Raten in einer Höhe, die jeder Kunde seinem Einkommen gemäß selbst bestimmen kann. Ich gewähre langfristigen Kredit und wird die Ware schon bei geringer Anzahlung — an Kunden in fester Stellung auch ganz ohne Anzahlung — sofort ausgehändigt: **Herren-, Knaben-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Konfektion, Regenmäntel, Pelze, Pelzmäntel und Pelzjacken, Windjacken, Leder-Sport-Bekleidung, Lederwaren, sämtliche Reise-Artikel, Herren- und Damen-Garderobe nach Maß bei garantiert la Sitz, Herren-Artikel, Anzug-, Kostüm- und Kleiderstoffe, Möbelbezugstoffe, Dekorationsstoffe aller Art, Schuhwaren in großer Auswahl, nur starke Qualitäten. Manufakturwaren, Bett- und Leibwäsche, Baby-Wäsche, Kissen, Bettfedern, Hemdentuche, Gardinen, Künstlerdecken, Steppdecken, Schlafdecken, Chaiselonguedecken, Teppiche, Linoleum.** — Alles vom Einfachsten bis zum Besten.

Möbel Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Herrenzimmer, Küchen, Büfets, Kleiderschränke, Bettstellen, Ausziehtische, Chaiselongues, Bücherschränke, Schreibtische, Schreibtischsessel, Nachttische, Flurgarderoben, Korbmöbel, Stühle, Waschkommoden, Nachtschränke, Ziertische, Palmständer, Ankleideschränke, Vertikos, Kommoden, Patentrahmen, Auflegematrizen usw. usw.

Bei größerem Einkauf gewähre bis 24 Monate Kredit bei nur $\frac{1}{10}$ des Kaufbetrages als Anzahlung

Kaufhaus Honig

Abt. Bekleidung: Huxstraße 110

Abt. Möbel: Schlüsselbuden 8

An Kunden von außerhalb wird Bahnfahrt vergütet — Frachtfreie Lieferung! — Kredit auch nach auswärts!

Moselwein v. 1.30 an	Rheinwein v. 1.15 an
Orig. Insel Samos . . . v. 1.30 an	Orig. Larragona . . . v. 1.20 an
Jerez Sherry v. 2.00 an	„ Insel Madeira . . . v. 2.50 an
Douro Portwein . . . v. 2.25 an	„ Bordeaux v. 1.50 an
Malaga v. 1.75 an	Rotwein v. 1.20 an
Weinbrand-Verschnitt v. 3.10 an	Jam-Rum-Verschn. . . v. 3.10 an

Preise ohne Flasche

Sekte und Liköre
in großer Auswahl und allen Preislagen

Ausführliche Preisliste wird auf Wunsch zugesandt

Otto Voigt Fleischhauer-
straße 14

Niederlagen: J. Borgwardt, Kronsforder Allee 29 Reddt Bräcker,
Häpten-Allée 5 Drogerie Schultze, Hansstraße 92 H. Thielbahr, Schlutup
Cl. Broders, Arminstraße 3. Drogerie Bräcker, Stodetsdorf.

Die letzten Tage Total-Ausverkauf!

Wir geben Ihnen besonders günstige Kaufgelegenheit, darum eilen Sie!

Herren-Anzüge von 19⁵⁰ an
Herren-Mäntel von 19⁵⁰ an
Ohne Rücksicht auf die bisherigen Preise soll alles bis 31. Dezember geräumt werden!

Mühlenstraße 34 Ecke Kapitelstraße



sind praktische Geschenke
Große Auswahl!
Billigste Preise!

- Brotbackmaschinen v. RM. 5⁰⁰ an
- Messerschneidmaschinen von RM. 8⁵⁰ an
- Reibmaschinen von RM. 1³⁵ an
- Fleischhackmaschinen verzinnt von RM. 6⁵⁰ an
- Teppichkehrmaschinen v. RM. 10⁵⁰ an
- Bohnerbeien mit Stiel v. RM. 4⁵⁰ an
- D-Gedar-Mob-Wischer m. Stiel 2⁵⁰ an
- Küchenwaagen von RM. 2⁵⁰ an
- Wandflaemmehlen m. Steinquell 3⁷⁵ an
- Stollrösten lackiert . . von RM. 2⁷⁵ an
- Stollröste lackiert von 7⁵⁰ an
- Mangelmäshinen von RM. 30⁰⁰ an
- Wringmaschinen m. Heißwass. 13⁵⁰ an
- Wärmflaschen extra stark von RM. 2⁷⁵ an
- Sonnenbaumstübe von RM. 1²⁵ an
- Elektr. Plättchen mit Zuleitung 8⁰⁰ an
- Elektr. Heizflöhen von RM. 13⁵⁰ an

ia. Qualität. Garantie für jedes Stück
Hermann Richelsen
Sandstraße 16.

Weihnachts- Kuchen

in bekannter Güte
sofort bestellen!

Bestellungen nehmen
alle Abgabestellen
entgegen!

Waren-
abgabe
nur an
Mitglieder

Konsumverein
für Lübeck u. Umg. e. G. m. b. H.

Wer praktisch schenkt,
schenkt doppelt!



Zwanglose
BESICHTIGUNG
erbeten

GAG MOBEL-
WERKSTÄTTEN
MÜHLENSTR. 37
der Gemeinnützigen
Arbeitsgenossenschaft
v. H. H. Lübeck, Lübeck, 26

Trauringe
in großer Auswahl
Uhren aller Art - Bestecke
empfiehlt
August Büttner, Uhrmacher-
meister Huxstr. 32

Patent-Holz-
Lage-Matratz.
wird in jed. Größe
zu den billigsten
Preisen angezert.
Gebrüder Reiff
Zeit Sp. Geis
Hafen III 112
b d Hofstr. 201

FÜR WEIHNACHTSEINKÄUFE

Geschenke die erfreuen
SCHUHE
 bequem, elegant, preiswert
 vom Schuhwarenhaus **Auguste Popp**
 Breite Straße 7

Gummi-Hosenträger Gummi-Regen-
 Mäntel Gummi-Pelerinen
 Dauerwäsche/Gummischeuhe Über-
 schuhe/Gummispielsachen/Gummi-
 Bälle / Fußballle / Turnschuhe
 Sportartikel
 empfiehlt bekannt gut und billig
Wessel's Gummi-
Spezialgeschäft
 Breite Straße 58 a

Bitte, kommen Sie

zur zwanglosen Beschäftigung
 meiner Spezial-Abteilung

Die guten kleinen Geschenke
 erprobte Hausgeräte, Nickelwaren, Porzellan

Dort finden Sie die von ersten
 Fachleuten geprüften und mit
 500 Fachgeschäften gemeinsam
 eingekauft

Qualitätswaren zu niedrigsten Preisen
 von 0,25, 0,50 0,75, 1,00, 2,00, 3,00, 4,00 u. s. w.

HEINR. PAGELS

billiger Verkauf gezeichneter
Handarbeiten
 Messen aus gut. Halbtuch gez. II. mod. Must. 1,95
 Herren-Decken 180 rund a. gut. Halb. gez. 7,50
 Ez.-Decken 180/180 gez. a. gutem Halbtuch 8,50
 Strammkissen bunt bemalt 85%
 Kinder-Handarbeiten leichte Zeichnungen 20%
Ritz Nachflg.
 Relierverschüsse in allen Längen
 wahnstr. 29589

Musikinstrumente
 Sprechmaschinen, Schallplatten, Harmo-
 nika, Mandolinen usw. finden Sie in
 großer Auswahl bei **Rudolf Flügel**
 Reparaturen von Musikinstrumenten wer-
 den von mir persönlich in eigener Werk-
 statt ausgeführt. — Einziger praktisch
 gelernter Fachmann am Platze.
 Aegidienstraße 9
 am Klagenberg

Herren
 Handschuhe - Krawatten
 Hüte - Cachenez
 Gamaschen - Unterzeuge

Kamerhuis
 Obere Wahnstr. 17 u. Wahnstr. 6

Puppenwagen
 Große Auswahl
 Billige Preise
 Teilzahlung gestattet
Heinrich Kruse
 Fischerstraße 23



Puppenwagen
Korbwaren
Korbmöbel
 Große Auswahl
 Solide Preise
Ed. Breithor
 Nachflg.
 Inh. W. Glerhan
 Pfaffenstraße 13
 gegründet 1822

Damenhüte
 gut und billigst
 nur bei
D. Wagner
 Holstenstraße 8

Carl Zegelin
 Königsstraße 100
 Spezial-Geschäft in
 Unterzeugen und
 Strumpfwaren
 Damen- und Kinder-
 Unterkleider u. Schläpfer

Allen
 Frauen
 windme
 kaufen Sie Ihre
Wollwäsch-
Gefäße
 wie: Aussteuer-Artike
 Unterzeuge, Strümpfe
 Schürzen, Taschentüch
 usw.
 sehr vorteilhaft bei
Wollwäsch
Gefäßfabrik
 Hüxstraße 74

TAFEL-BESTECKE

TRAURINGE
SCHMUCK
 IN REICHER AUSWAHL

GOLDSCHMIED ZANDER
 FERNSPRECHER 22900 MARLESGRUBE 3

Schwaner & Heeschen

Königsstraße 69

Das Haus der Riesenauswahl in:
Teppichen, Gardinen, Möbel- u. Dekora-
tionsstoffen, Tisch- und Divandeken,
Stepp-, Bett- u. Schlafdecken, Vorlagen

Billigste Preise / Streng reelle Bedienung®

Schonke praktisch- Schonke Schuhe!

Ein Paar hält für 31

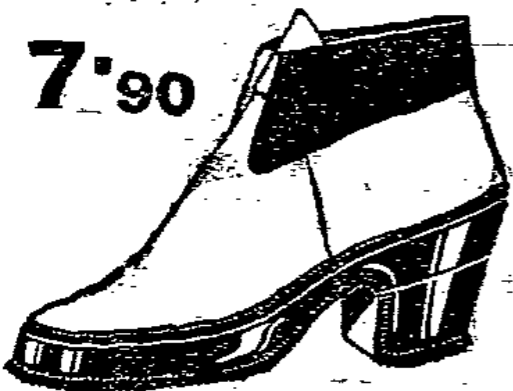
27-30, Mk. 5.90
31-35, Mk. 7.90
36-38, Mk. 9.90



Ein Bubenstiefel von fast unbegrenzter Lebensdauer ist unser Mekassin mit dem Indiarokopf. Das loh- und chromgegerbte Rindsbox ist von größter Widerstandskraft. Durchstoßen der Spitzen ist unmöglich. Mit Fischtran imprägniert, ist er unempfindlich gegen Schnee und Regen. Er ist ein unverwundlicher Schuh.

Für jede Frau unsere Schneeschuhe.

7.90



In jeden Schneeschuh unsere Glottschuhe. Warum sollen wir uns nicht in Seide kleiden, wenn unsere Satinschuhe nur Mk. 4.90 kosten? Auch im grössten Unwetter betreten Sie das Zimmer mit trockenem Fusse und reinem Schuh.

Ein Problem

9.90



Für jede Dame war das Ausgehen im Regenwetter. Jahrelang verlangte man einen gut-sitzenden, eleganten Regenschuh. HIER IST ER! Ganz aus feinem Gummi, in Modefarben, warm gefüttert, mit Druckknopfverschluss. Er bietet dem Fusse vollkommenen Schutz vor Kälte und Regen.

Erprobt — und bestens bewährt!

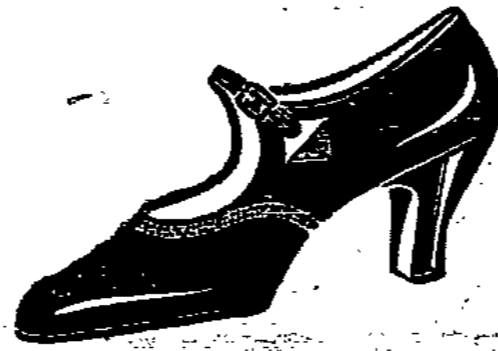
23-26, 4.90
27-30, 5.90
31-35, 7.90
36-38, 9.90



Warm wie ein Pelz

Nur in unseren Spezial-Filzschuhen sind Sie vor Erkältungen sicher, die meistens die Ursache der Erkranckungen sind.

Unser großer Erfolg



bei den verwöhnten Amerikanerinnen sind unsere gediegene Komtesse — Schuhe Bequem, schön und elegant. Mehrere Paare Schuhe zu besitzen, ist nicht Luxus, sondern Sparsamkeit. Durch häufiges Wechseln schonen Sie das Schuhwerk. Schuhe wechseln heißt Schuhe erhalten!

12.50



Die verwöhnte aber praktische Amerikanerin bevorzugt dieses Modell. Es gibt der Trägerin die persönliche Note. Für Sport, Reise und Ausflüge findet man schwerlich einen besseren Schuh. Wir erzeugen dieses Modell aus mittelbraunem Boxcalf.



In der letzten Zeit sind die Pumps grosse Mode geworden. Man kann sie zu jedem Kostüm und auch zum Abendkleide tragen. Wir erzeugen sie in Lack und auch in schwarzem Sämisch. Lackpumps empfehlen wir besonders zum Tanz, Sämischpumps mehr zum Spaziergang, ins Kino, Theater, u. ä.

Viel für wenig.

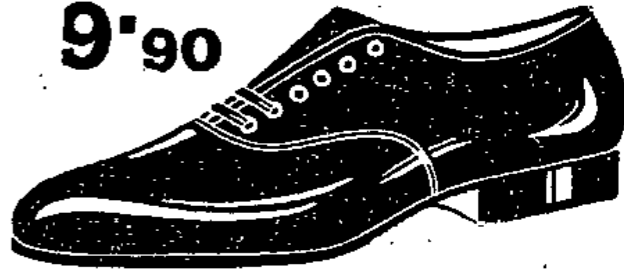
7.90



Unentbehrlich für jede Frau, die viele Gänge zu besorgen hat. Sie sind breit in den Zehen um nicht zu drücken. Sie haben eine breite Spange, die nicht schneidet. Der breite Lederabsatz mit Gummifleck ermöglicht ein weiches Auftreten und elastischen Gang.

Der leichteste Herrenhalbschuh der Welt. Für den Tanz.

9.90



Es ist uns gelungen einen Herrenhalbschuh aus Lackleder einen Tänzschuh herzustellen, der nur 280 Gramm wiegt und nur Mk. 9.90 kostet. Kein Mann hat nunmehr bei einem so niedrigen Preise einen Grund dafür, in Gesellschaft in denselben Schuhen zu erscheinen, die er tagsüber trägt.

Nichts über die Bequemlichkeit.

14.90



Die breite Form dieser Halbschuhe kommt jedem Herrn gelegen, der einen breiteren oder empfindlicheren Fuss hat. Sie unterstützt bei der Arbeit und macht das Gehen angenehmer.

Wir erzeugen diese Schuhe aus erstklassigem schwarzen oder braunen Boxcalf mit Kerosohle. Der niedrige Gummifleck trägt sehr zur Elastizität des Ganges bei.

Ein Sportstiefel, wie er sein soll.

15.90



Aus braunem Spezial-Rinds-Dull-box, mit eingewählter Gummilasche, schützt er gegen Wasser, Schnee und Schmutz.

Die Gummieinlage mit Wetterrand zwischen der starken Kernledersohle und dem festen Oberteil, verhindert jedes Eindringen des Wassers von untenher.

Messingschrauben an der Spitze und im Gelenk erhöhen seine Haltbarkeit.

Wenn Sie einen zuverlässigen Strapazstiefel suchen, dann wählen Sie diesen.

ROMEO-SCHUH A. G.
LÜBECK
BREITE STRASSE 71

